

Im MM Migros  
Center Birsfelden!

*toppharm*

Apotheke Gächter



**20% auf alle  
Sonnenschutz-Produkte**

z.B. Vichy Capital Soleil, SPF 30, Tube 300 ml,  
CHF 24.80 statt CHF 31.–\*

\*Angebot gültig vom 1. bis 30. Juni 2016

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 10. Juni 2016 – Nr. 23



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert



**SPITEXBIRSFELDEN**  
Hilfe und Pflege zu Hause



**Mahlzeitendienst**

**Wir sind für Sie da.**

Hardstrasse 71 Tel. 061 311 10 40  
4127 Birsfelden www.spitexbirsfelden.ch

## Gemeinderat: Zwei Bisherige gehen, eine Neue kommt



An der Gemeindeversammlung wurden Walter Märki (links) und Jürg Wiedemann (rechts) aus dem Gemeinderat verabschiedet sowie Désirée Jaun willkommen geheissen. Märki bekam ein Bild des Birsfelder Künstlers Christoph Gloor und Wiedemann eine Bergtour geschenkt. Foto Sabine Knosala **Seiten 3 und 19**

**www.zahnaerzte-birsfelden.ch**

Dr. R. Kwasniak

Dr. D. Mall

med. dent. M. Franz

Dr. G. Thomas, Master of Science Kieferorthopädie

Dr. Dr. U. Thomas, Fachzahnarzt Oralchirurgie

Kirchstrasse 4, 4127 Birsfelden

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

rollstuhlgerecht

Telefon 061 311 24 24



Selber lagern im SELFSTORAGE

**www.wagner-umzuege.ch**

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

**Fussball-EM**

Hopp-Schwiiz-Wurst, Merguez,  
Rinds-Bavette, Kalbs-Onglet



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice  
www.goldwurst.ch

AZ 4127 Birsfelden

038237

# Landi *aktuell*

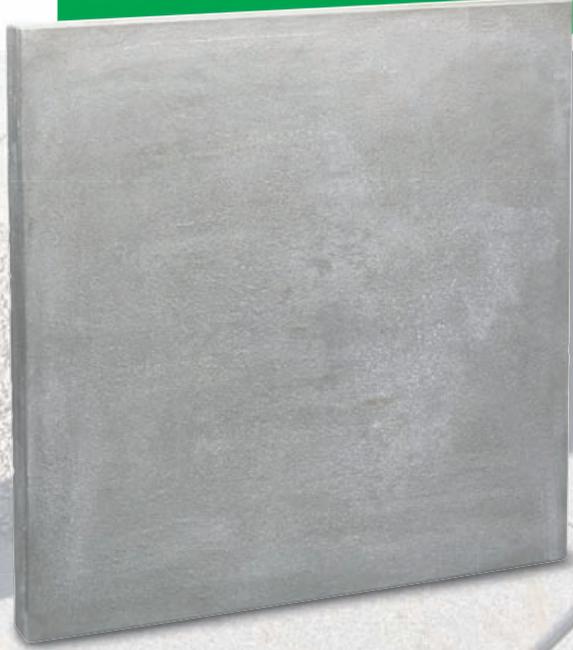
www.landi.ch

ab **3.90**

Schweizer Qualität



**Gartenplatte**  
Kanten gefast. 50 x 50 x 4 cm.  
05501 Grau 3.90  
34423 Anthrazit 7.50



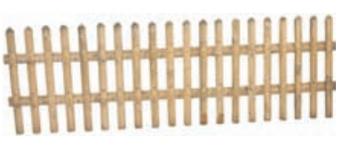
Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 23/2016

**6.50**  
50l

**Holz schnitzel Capito**  
Abdeckmaterial aus heimischen, hellen Holz schnitzeln aus Schweizer Sägewerken.  
45080



**25.90**



**Palisadenzaun**  
80 x 250 cm.  
Holzart Fichte/Kiefer.  
32851

**37.90**  
90l



**Karrette Fort**  
Plastikmulde, lackiertes Gestell mit luftbereiftem Rad. Unmontiert. 37606

**Dauertiefpreise**

**REDUZIERT bis 40%**

Belli SHOES BimbiBelli  
Kindermoden

Passage Chesterplatz Grabenstr. • 79539 Lörrach • Tel. +49 7621 163 44 00

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@birsfelderanzeiger.ch

**Liebe Leser, aufgepasst!**  
Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Armbanduhren (Handaufzug oder Automatik).  
Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

**Zumbrunnen**  
Sofort Passfotos  
Multimedia 50  
Jahr für Aug und Ohr  
061-312 02 02  
Hauptstrasse 15  
4127 Birsfelden

**Alles unter einem Dach**  
Kompetent. Persönlich. Sympathisch.  
WBZ

**Unsere Dienstleistungen**  
Grafisches Service-Zentrum  
EDV  
Treuhand  
kreativAtelier  
Restaurant Albatros  
Flohmarkt

**WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE**  
Aumattstrasse 70-72, Postfach, CH-4153 Reinach 1  
t +41 61 755 77 77  
info@wbz.ch  
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden: Stiftung WBZ, Reinach, 40-1222-0

ISO 9001  
ZEW

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

**IMPLANTATE ZAHNBEHANDLUNGEN ZAHNERSATZ** in Ihrer Nähe, besser und günstiger als bei dentesana? UNMÖGLICH!  
Gratis-Unterlagen: [www.dentesana.ch](http://www.dentesana.ch)  
Tel. 0844 802 310 - hd@dentesana.ch - WIR

**Coiffeur Papillon**  
St.-Jakobs-Strasse 61 (beim Denkmal) 4052 Basel  
Telefon 061 312 42 92  
**Monika Aebi**  
Ferien vom 24. Juli bis 14. August

Fr. 1000.- zahlt *die Möbellade für Basel* für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.



Anatomisch sitzen, gut liegen, prima aufstehen?  
**TRACHTNER MÖBEL**  
Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
Telefon 061 305 95 85  
Telefax 061 305 95 89  
www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

## Gemeindeversammlung **Gemeinderat stellt zweites Sparpaket vor**

Die «Gmeini» bot einen bunten Strauss an Traktanden, Mitteilungen des Gemeinderats und Verabschiedungen.

Von Sabine Knosala

Letztes Jahr waren sie angekündigt worden, am Montagabend war es nun so weit: Der Gemeinderat präsentierte an der Gemeindeversammlung in der Rheinpark-Aula die Massnahmen des zweiten Sparpakets. «Es handelt sich erst um Vorschläge, die noch von der Gemeindeversammlung genehmigt werden müssen», betonte Gemeindepäsident Christof Hiltmann.

### Eine Million einsparen

Angestrebt wird eine Entlastungswirkung von 1 Million Franken, die über Kostenreduktionen von 0,6 Millionen Franken und Einnahmeerhöhungen von 0,4 Millionen Franken erreicht werden soll. Geplant ist, die Kosten bei den Mietzinsbeiträgen durch eine strikte Orientierung an den Ansätzen der Sozialhilfe um 400'000 Franken zu senken. Eine entsprechende Vorlage soll der Gemeindeversammlung im Dezember vorgelegt werden.

Dazu kommt die Umstellung von der Objekt- auf die Subjektfinanzierung bei der familienergänzenden Kinderbetreuung (FEB), wodurch 200'000 Franken eingespart werden sollen. «Die Unterstützung erfolgt dann zielgerichteter», erklärte Hiltmann: «Statt Institutionen werden neu die Leute unterstützt, die es wirklich nötig haben.» Zudem deckt die Unterstützung nicht nur den Vorschul-, sondern auch den Primarschulbereich ab. Bereits im September soll der Souverän darüber befinden.

Parallel dazu will die Gemeinde ihre Einnahmen erhöhen, indem sie die GGA-Gebühren dem Niveau anderer Gemeinden anpasst, was für Mehreinnahmen von 250'000 Franken sorgen soll. Weiter sollen durch eine Angleichung der Parkgebühren ans Niveau anderer Gemeinden zusätzliche 170'000 Franken in die Gemeindekasse fliessen. Beide Vorlagen kommen im September vor die «Gmeini». Zudem sind Mehreinnahmen von 30'000 Franken durch kleinere Massnahmen vorgesehen. «Einerseits wollen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit nicht



Von Lohnkürzungen bis zu Gemeinde-Initiative: Die Traktanden der Gemeindeversammlung waren vielfältig. Foto Sabine Knosala

einschränken, andererseits aber auch unserem Sparziel näher kommen», so der Gemeindepäsident.

Von öffentlichem Interesse war auch die Mitteilung von Gemeinderat Walter Märki: «Die ersten Rückmeldungen zum neuen Verkehrsregime sind positiv. Insbesondere sind die Busse nun pünktlicher unterwegs», berichtete der Vorsteher des Departements für Verkehr, Verkehrssicherheit und Infrastrukturdienstleistungen. Ein Vertreter der Autobus AG Liestal hätte bei einem Augenschein vor zehn Tagen «glänzende Augen» bekommen.

Konkrete Zahlen sollen nun Verkehrszählungen in den nächsten Wochen liefern. «Wir sind auf dem richtigen Weg, auch wenn sich manche Besucher schikaniert fühlen», so Märki. Im Mai hatte Birsfelden auf einzelnen Gemeindestrassen unter der Woche abends ein Einbahnregime eingerichtet, um die Quartiere vom Stau zu entlasten.

### Keine Lohnkürzung

Speditiv gestaltete sich die Abarbeitung der einzelnen Traktanden: So entschieden die 91 Anwesenden grossmehrheitlich bei wenigen Enthaltungen, dass die vom Landrat beschlossene einprozentige Lohnkürzung für Staatsangestellte in Birsfelden nicht gelten soll. Um dies zu ermöglichen, bedient man sich eines Kunstgriffs: Der Gemeinderat erhält die Kompetenz, die Löhne für 2016 und 2017 vom kantonalen Lohnsystem zu entkoppeln und auszugleichen. Das dafür nötige Geld ist bereits an der Budget-«Gmeini» im Dezember bewilligt worden.

Eine interessante Bemerkung am Rande: Eigentlich hatte man zuerst das Personalreglement abändern wollen. Bei der entsprechenden Prüfung stellte sich allerdings heraus, dass noch diverse andere Än-

derungen nötig wären. Daher wird nun unverzüglich eine Totalrevision des Personalreglements in Angriff genommen, die voraussichtlich im Herbst 2017 vor die Gemeindeversammlung kommt.

### Weniger grosses Defizit

Einstimmig wurde am Montag die Jahresrechnung genehmigt. Kein Wunder, präsentierte sich diese doch deutlich besser als angenommen: Die Gemeinde schliesst das Jahr 2015 mit einem Verlust von 119'651 Franken statt wie budgetiert mit einem Verlust von 2,7 Millionen Franken ab. Gründe dafür sind die weniger stark gestiegenen Ausgaben im Sozial- und Gesundheitsbereich, die leicht positive Entwicklung des Steuerertrags, die einmalige Verrechnung der Ausfinanzierung der Pensionskasse mit dem Eigenkapital 2014 und Entlastungen aus dem ersten Sparpaket.

Ferner beschloss die Stimmbürgerschaft grossmehrheitlich mit einer Enthaltung, die Gemeinde-Initiative für eine faire Kompensation der Ergänzungsleistungs-Entlastung zu unterschreiben. Sie soll dafür sorgen, dass die Gemeinden die vom Kanton versprochenen total 45 Millionen Franken trotz eines anders lautenden Landratsbeschlusses auch wirklich erhalten.

Am Schluss wurde es dann emotional an der «Gmeini»: Da Ende Juni die Legislatur endet, wurden die beiden bisherigen Gemeinderäte Walter Märki (SP) und Jürg Wiedemann (Grüne-Unabhängige) verabschiedet sowie die neue Gemeinderätin Désirée Jaun (SP) willkommen geheissen. Märki war 17 und Wiedemann 4 Jahre im Gemeinderat. Auch diverse Kommissionen dankten ihren abtretenden Mitgliedern.

## Kolumne

### Mit und ohne Eltern

Von Luca La Rocca\*



Die alljährlichen Sommerlager stehen vor der Tür: Viele Kids verlassen für die ersten Ferienwochen im Juli ihr gewohntes Umfeld und ziehen nicht selten in Richtung Berge.

Im Stadtkanton beklagt man sich aktuell über sinkende, ja sogar für einen Verein lebensbedrohliche, Mitgliederzahlen. Über die Gründe kann man sich streiten: Das Angebot an Freizeitaktivitäten ist riesig und die Teeniesheutzutage haben gleichzeitig mehrere Hobbys. Fussball am Montag und Mittwoch, Klavierunterricht am Dienstag, Schwimmen am Donnerstag. Und da soll die Pfadi, Jungeschi oder Jungwacht noch Platz haben? Nicht ganz das Gegenteil ist in Baselland, genauer in Birsfelden der Fall. Aber hier gibt es Jugendorganisationen, die sich vor der Flut an Kindern oder Lageranmeldungen gar nicht mehr retten können.

Sobald es mit umgeschneitem Rucksack, klobigen Wanderschuh und vollgestopftem Koffer in Richtung Alpen geht, fliessen die Abschiedstränen der Mamis und Papis. Um diesen zweiwöchigen Schmerz am besten verkraften zu können, gibt es einige Mittel, um die Eltern, die ja eigentlich auch mal abschalten sollten, mit ins Lager zu nehmen.

Handys: Diese Dinger werden immer kleiner, eine Mammutaufgabe, um diese im Lager noch zu finden. «Frässpäckli» hingegen werden immer schwerer und dicker, sodass die Kinder nach dem Lager noch den halben Jahresvorrat an Süssigkeiten mit nach Hause nehmen. Die Lagerküchen sind meistens aber kulinarische Höhenflüge – verständlich, dass der eine oder andere, obwohl viel Sport getrieben wird, nicht abspeckt, sondern zulegt. Bleibt dann noch die gute alte Postkarte: Die gekritzelten Grüsse von Daheim treffen manchmal sogar noch vor der Ankunft der Reisegruppe im Lagerhaus ein ...

\*freut sich auf Wanderferien mit 70 Kindern.

Ihr Partner für alle Immobilien-Fragen  
speziell Stockwerkeigentum und Wohngenessenschaften

039925

# ImmoPers

Immobilien Treuhänder

Eric Geiser, Inhaber  
Lavaterstrasse 26  
Postfach 431  
CH-4127 Birsfelden

Telefon +41 61 274 01 00  
Fax +41 61 274 01 01  
E-Mail: info@immopers.ch  
www.immopers.ch

Mitglied des Schweizerischen Verbandes der Immobilien-Treuhänder (SVIT)

An der **Friedhofstrasse 19** in **Birsfelden**  
vermieten wir in sehr gepflegtem Mehr-  
familienhaus einen

**Hobbyraum, ca. 14 m<sup>2</sup>**

im UG mit Tageslicht, Heizung und  
Mitbenützung von Dusche/WC.  
Mietzins CHF 340.- inkl. NK

[www.lb-liegenschaftsberatung.ch](http://www.lb-liegenschaftsberatung.ch)

 **L+B AG**  
Liegenschaftsberatung

Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

041079

Farbinserate  
sind  
eine gute  
Investition



**Inserieren bringt Erfolg!**

## Nebenverdienst/ Reinigungen

Wir suchen nebenamtliche  
MitarbeiterInnen für Reinigungs-  
arbeiten (Treppenhäuser)

Ort: **Basel**, für ca. 7-14 Std./Woche  
Voraussetzungen: Zuverlässigkeit  
und gute Deutschkenntnisse.

Anfragen unter Alphaplan AG,  
Zürcherstr. 40, 8604 Hegnau  
Tel. 043 399 34 22

Mail: [personal@alphaplan.ch](mailto:personal@alphaplan.ch)

039933

Suche **Coca Cola-Artikel**  
sowie Flaschen, Schilder  
und Wanduhren, auch  
ganze Sammlungen.

Tel. 061 481 02 40 (abends)

040661

## Dringend! Raum Birsfelden!

### Betriebsmitarbeiterinnen (50-100%)

- 3- oder 4-Schichtbetrieb  
**(05.00-14.00, 14.00-22.30, 22.30-05.00)**
- Bereitschaft für Samstagarbeit
- Gute mündliche Deutsch-Kenntnisse
- Verfügbarkeit in den Monaten Juni-August
- Mobilität zwingend

Herr Andy Schweizer freut sich auf Ihren Anruf  
oder Ihre vollständige Bewerbung.

Global Personal Partner AG, Kornhausplatz 2,  
4622 Egerkingen **Tel. 062 387 80 90**

[andy.schweizer@global-personal.ch](mailto:andy.schweizer@global-personal.ch)

K\_1253

041260

# Textilreinigung pro Duvet nur Fr. 30.-



Gültig bis 1. Juli 2016

Discount-Cleaning · Birsfelden · Hauptstrasse 28

**BON** für Textilreinigung. **30.-**  
Duvet nur Fr. 30.-



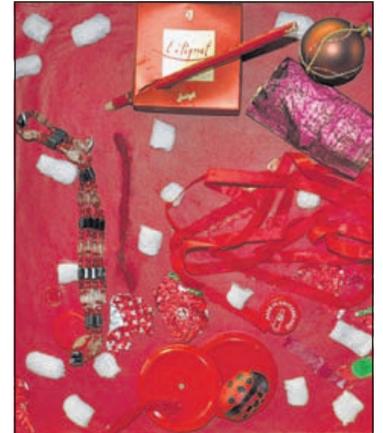
Das Inserat ist an keine  
Zeit gebunden

Inserate  
sind  
**GOLD**  
wert

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
[www.heintzroeschag.ch](http://www.heintzroeschag.ch)

K\_1212

## Primarschule **Kinderkunst im Museum: Eine Klasse probt den Ernstfall**



Bei ihren Kunstwerken liessen sich die Kinder vom Birsfelder Künstler Roland Seiler inspirieren, aber die Fülle der montierten Dinge lässt auch die Kenntnis von Ben Vautier erkennen. Zusätzlich kommen bei den Schuhen (links) auch Verfremdungen à la Meret Oppenheim ins Spiel. Foto zVg

**Unter dem Titel «Kunst ist ...» führt die Klasse 3a im Museum Birsfelden eine Ausstellung durch. Wie es dazu kam.**

Von Nicole Piccolo\*

Es ist nichts Aussergewöhnliches, dass Kunst als Thema Eingang in den Primarschulunterricht findet. Nicht alltäglich dabei ist, dass die kreativen Produkte der Schülerinnen und Schüler in Form einer Ausstellung gewürdigt werden.

Geleitet von der Frage «Was ist Kunst?» fand eine Auseinandersetzung mit berühmten Künstlerinnen und Künstlern statt. Dazu wurden

die Aufgaben so offen wie möglich gestaltet, um die Freude an eigenen schöpferischen Prozessen zu wecken. In diese Auseinandersetzung tauchten sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die beteiligten Lehrpersonen mit zunehmender Begeisterung ein, und es entwickelte sich eine Dynamik des Entdeckens. Die Situation verlor jeglichen Übungscharakter – es begann eine Sammlung von ernst zu nehmenden, sehr individuellen und persönlichen Werken zu entstehen.

### Sich als Künstler fühlen

Es drängte sich auf, diese einem weiteren Publikum zugänglich zu machen, und zwar in einem richtigen Museum. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich sehr über diese

Möglichkeit. Den erforderlichen Mut und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten mussten sich die Kinder erarbeiten, um sich selbst als junge Künstlerinnen und Künstler zu empfinden. Für mich als Lehrerin war es eine Freude, dies zu begleiten und mitzugestalten. Dabei erlebten sich die Beteiligten als Gemeinschaft und vermochten gegenüber dem Schaffen der anderen eine maximale Wertschätzung zu entwickeln. Es wurde allen klar, dass es auf die eingangs gestellte Frage «Was ist Kunst?» nicht die richtige Antwort gibt – aber eine eigene.

Ein Projekt wie dieses erfordert viel Engagement, Knowhow und zeitliche Ressourcen, die im Schulalltag schwer aufzubringen sind. Ohne das ehrenamtliche Engage-

ment eines ehemaligen Lehrers mit einer ausgeprägten Affinität zur Kunst wären weder die Ausstellung noch der dahin führende Prozess möglich gewesen. Die Bereitschaft des Museum Birsfelden, den entstandenen Werken eine Plattform zu bieten, nahmen wir sehr dankbar entgegen.

### Nur zwei Tage offen

Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich von den Werken der Kinder beeindrucken zu lassen, und finden Sie Ihre eigene Antwort auf die Frage nach dem Wesen der Kunst. Die Ausstellung ist nur an zwei Tagen zugänglich: am Samstag, 25. Juni, von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag, 26. Juni, von 11 bis 16 Uhr.

\*für die Klasse 3a

## Sekundarschule **Massnahmen gegen Radon noch dieses Jahr**

**Rheinpark-Schulhaus: Die Ursache für den Eintritt von Radon steht fest.**

Radon ist ein natürliches, radioaktives Gas, das über nicht abgedichtete Gebäudeöffnungen aus dem Untergrund ins Hausinnere gelangen kann – vor allem in der Heizperiode. Radon sorgt neben dem Rauchen für das zweitgrösste Risiko, um an Lungenkrebs zu erkranken.

### Kantonale Schulgebäude ...

Dementsprechend hat das Bundesamt für Gesundheit dem Edelmetall mit einem Radonaktionsplan den Kampf angesagt: Im Winter 2013/14 wurden im Baselbiet in 133 kantonseigenen Schulen, Kindergärten und Tagesheimen Radonmessun-

gen durchgeführt. Dabei wurden in 17 Schulanlagen Radonwerte über dem Richtwert, aber unter dem Grenzwert festgestellt. Darunter befand sich auch das Birsfelder Rheinpark-Schulhaus. Hier wurden im Untergeschoss unter der Treppe und im Gang einmal ein Wert über 300 Becquerel pro Kubikmeter ( $Bq/m^3$ ) und einmal ein Wert über 400  $Bq/m^3$  gemessen. Zur besseren Einordnung: Der Grenzwert für Radon liegt für Kinder in der Schweiz bei 1000  $Bq/m^3$ . Den Richtwert legt die Schweiz bei 400  $Bq/m^3$  und die Weltgesundheitsorganisation bei 300  $Bq/m^3$  fest.

Dementsprechend waren in Birsfelden auch keine Sofortmassnahmen nötig. Anstelle von zeitraubenden Nachmessungen wurde im vergangenen Winter direkt nach

der Ursache geforscht. Diese steht nun fest: «Das Radon tritt im Untergeschoss durch einen offenen Naturboden und bei Leitungsführungen durch erdberührte Mauern und Böden ein», informiert Dieter Leutwyler, Sprecher der Baselbieter Bau- und Umweltschutzdirektion. Noch in diesem Jahr sollen nun der Boden betoniert und die Leitungen abgedichtet werden.

### ... und kommunale/private

Ebenfalls im Winter 2015/16 hat der Kanton bereits den nächsten Schritt des Radonaktionsplans umgesetzt: Diesmal wurden 207 gemeindeeigene und private Schulen, Kindergärten und -tagesstätten untersucht. Die Messergebnisse bestätigten, dass Radon im Baselbiet nur punktuell vorkommt und es kein eng-

liches Radongebiet ist: 78 Prozent aller Gebäude lagen unter dem Richtwert von 300  $Bq/m^3$ . Bei 18 Prozent der Gebäude wurde Radon in Konzentrationen zwischen 300 und 1000  $Bq/m^3$  festgestellt. Die Gebäudeeigentümer wurden aufgefordert, weitere Abklärungen vorzunehmen. In 4 Prozent der Häuser wurde eine Konzentration von über 1000  $Bq/m^3$  gemessen. Hier wurden den Eigentümern Sofortmassnahmen wie tägliches Stosslüften empfohlen. Die betroffenen Gebäude sollen genauer untersucht und dann allenfalls zusätzliche Massnahmen eingeleitet werden. «Die Situation ist aber nicht dramatisch, weil die Aufenthaltsdauer in den betroffenen Räumen relativ kurz ist», so Leutwyler. Birsfelden war diesmal nicht betroffen. Sabine Knosala

Wir sind sehr traurig und betroffen über den Verlust unseres Mitarbeiters

## Thomas Kurt Stäheli

Er ist am 4. Juni 2016 im 46. Lebensjahr nach kurzer, schwerer Krankheit erlöst worden.

Wir verlieren einen allseits sehr geschätzten, hilfsbereiten, fröhlichen und engagierten Kollegen und Mitarbeiter mit viel Feingefühl für seine Mitmenschen.

Wir sind erschüttert über seinen Tod und sprechen seinen Angehörigen unser tief empfundenes Beileid aus.

### BASELLANDSCHAFTLICHE KANTONALBANK

Bankrat, Geschäftsleitung und Personal

Die Abschiedsfeier findet am Montag, 20. Juni 2016 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Waldfriedhof, 4310 Rheinfelden statt. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## Angebot in der Schwimmhalle Birsfelden



- ~ Kinderschwimmkurse
- ~ Erwachsenenschwimmkurse
- ~ Aquakurse (Wassergymnastik)
- ~ Personal Training - Schwimmen
- ~ Öffentliches Frühschwimmen (Mo, Di, Do, 6.00 - 7.30 Uhr)

**Jetzt anmelden: [www.aqualetics.ch](http://www.aqualetics.ch)  
Neue Kurse ab Mitte August 2016**

### Gratis Schnupperlektion Wassergymnastik im Tief- und Flachwasser

- ~ Donnerstag, 23. Juni 2016
- ~ Donnerstag, 30. Juni 2016

jeweils 19.00 - 20.00 Uhr in der Schwimmhalle Birsfelden

AQUALETICS c/o Sundrbi GmbH | Birsquai 15 | 4127 Birsfelden | +41 79 860 69 28  
[info@aqualetics.ch](mailto:info@aqualetics.ch) | [www.aqualetics.ch](http://www.aqualetics.ch)

Besuchen Sie unseren  
**Infoabend**  
Di. 5-7.2016, 18.00 Uhr

**NSH**  
BILDUNGSZENTRUM BASEL



**Einsteigen und aufsteigen: NSH Kaderschule Basel**

## Wirtschaft und Management

- **Direktionsassistent/-in FA**  
Nächster Start: August 2016
- **Höheres Wirtschaftsdiplom VSK (HWD)**  
Nächster Start: August 2016
- **Führungsfachmann/-frau FA**  
Vorbereitung auf die eidg. Prüfung  
Nächster Start: August 2016
- **Technische/-r Sachbearbeiter/-in VSK**  
Nächster Start: August 2016
- **Technische/-r Kaufmann/-frau FA**  
Nächster Start: August 2016

NSH Bildungszentrum Elisabethenanlage 9 CH-4051 Basel Tel. +41 61 202 12 02

[www.nsh.ch](http://www.nsh.ch)

Basler Bildungsgruppe

Möchten auch Sie den  
Birsfelder Anzeiger  
Woche für Woche  
in Ihrem Briefkasten?

**Abo-Bestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-



Ich abonniere den  
Birsfelder Anzeiger

Name

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch), [www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

Kindergarten/Primarschule

# Freude schenken – Freude empfangen: Ist das auch Ihr Wunsch?

Ältere Menschen leisten in der Schule wertvolle Dienste. Nun werden für das Projekt neue Senioren und Seniorinnen gesucht.

Von Jürg Derungs\*

Bereits seit gut elf Jahren arbeiten Seniorinnen und Senioren im Kindergarten und in der Primarschule Birsfelden. Damit wird die Begegnung zwischen den Generationen ermöglicht und gefördert. Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Baselland entstanden.

## Art der Mitarbeit

Für zwei bis vier Stunden pro Woche unterstützen die Seniorinnen und Senioren die Lehrerinnen und Lehrer bei ihrer Arbeit. Sie kümmern sich nach Absprache mit den Lehrpersonen um einzelne Kinder oder ganze Gruppen, sie erzählen Geschichten, begleiten die Klasse auf Wanderungen und Ausflügen oder engagieren sich bei Projekten. Die Verantwortung für den Unterricht liegt immer bei der Lehrperson. Idealerweise findet der Einsatz regelmässig während eines ganzen Schuljahres statt. Als zweites Arbeitsfeld gibt es noch den Nachhil-



Das Projekt führt ältere Menschen und Kinder zusammen, wovon beide Seiten profitieren wie hier in der Klasse EK1/2c im Sternenfeld. Foto zvg

feunterricht. Dabei unterstützt eine Seniorin oder ein Senior ein Kind bei ihm zu Hause bei den Hausaufgaben.

## Bereicherung für beide Seiten

Durch das Projekt lernen Kinder die Lebenswelt älterer Menschen ken-

nen, sie profitieren von deren Wissen und Erfahrungen. Sie lernen sie schätzen, fassen Vertrauen. Ältere Menschen wiederum stellen ihre Ressourcen, ihr Wissen und Können Lehrpersonen und Kindern zur Verfügung. Sie schaffen soziale Kontakte und bewegen sich in der

Lebenswelt der heutigen Schülerinnen und Schüler. Die Begegnung findet niederschwellig und auf natürliche Art statt.

Die Arbeit ist ehrenamtlich. Wir bieten einen regelmässigen Erfahrungsaustausch und Weiterbildungen an. Vor allem aber kommen die Seniorinnen und Senioren in Kontakt mit Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern. Über dem Generationenprojekt steht der Gedanke: Freude schenken – Freude empfangen.

## Machen auch Sie mit?

Das ist am Kindergarten und an der Primarschule Birsfelden vielleicht auch für Sie möglich. Es braucht dazu nur folgende Voraussetzungen: Sie haben Freude am Umgang mit Kindern, sind mindestens 60 Jahre alt und arbeiten auch gerne mit Erwachsenen zusammen. Falls Sie diese Voraussetzungen erfüllen, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Wenn Sie möchten, können wir für Sie auch einen Schnuppermorgen organisieren.

Unser Kontakt lautet: Jürg Derungs, Schulleitung Kindergarten und Primarschule, Telefon 061 311 30 37, oder Margaretha Müller-Frey, verantwortliche Seniorin, Telefon 061 311 16 19.

\*Schulleitung Kindergarten und Primarschule

## Schulabsolventen

### Fachmittelschule abgeschlossen

BA. Am Donnerstag, 19. Mai, konnten 115 Fachmaturandinnen und -maturanden der Fachmittelschulen Liestal, Muttenz, Münchenstein und Oberwil im Kuspö Münchenstein ihren Fachmaturitätsausweis entgegennehmen.

Darunter befanden sich auch fünf Personen aus Birsfelden: Meeera Kalanathan (Gesundheit), Noëmi Berger (Soziales), Stefania Carrozzo (Soziales), Dario Rizzo (Kunst) und Severin Scherrer (Kunst). Vier Absolventinnen und Absolventen wurden prämiert: Einer von ihnen war Dario Rizzo (Kunst) aus Birsfelden.

Lukas Ott, Stadtpräsident von Liestal, rückte in seiner Rede die Gestaltung des eigenen Lebens ins Zentrum und empfahl dabei die Werte «Neugierde», «Beharrlichkeit» und «Freude» zu beherzigen.

## Konzerte

### Einladung zur Jubiläumsserenade

Der Gemischte Chor Frohsinn feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Gerne laden wir Sie deshalb am Freitag, 24. Juni, um 19.30 Uhr zu unserer diesjährigen Spezial-«Serenade» ein. Aber aufgepasst: Unser Jubiläums-Sommerkonzert findet nicht wie gewohnt in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses, sondern in der reformierten Kirche Birsfelden statt.

Unter der Leitung von Myrta Baur singen wir Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen, Claudio Coti begleitet uns am Klavier und das Bläserensemble «profisorisch» hilft uns dabei, Ihnen einen unterhaltsamen und nachhaltigen Abend zu bieten. Der Eintritt ist traditionell frei (Kollekte).

Im Anschluss an das Konzert offerieren wir Ihnen in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses unseren

wie gewohnt reichhaltigen Apéro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Jubiläumskonzert!

Astrid Wälchli

### Auch dieses Jahr: Blues & Jazz

Bereits zum dritten Mal findet dieses Jahr das Blues & Jazz Birsfelden statt. Am Samstag, 27. August, wird der Zentrumsplatz in Blätzburg wieder von groovigen Klängen beherrscht. Ein grosses Festzelt und ein reichhaltiges Ess- und Trinkangebot werden ebenso wie die Hüpfburg für unsere kleineren Musikfreunde dafür sorgen, dass es dem Publikum an nichts fehlt.

Wie in den vergangenen Jahren wird der Musik Verein Event Arena (MVEA) keinen Eintritt verlangen, um niemandem den Zugang verwehren zu müssen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele dabei sind!

Stephan Zahno

Anzeige

# Preis-Umbau.

## 10% RABATT AUF ALLE RENOVATIONS- FENSTER\*

\* Gültig bis 29.7.2016, nur für  
Privatkunden als Direktbesteller,  
Rabatte nicht kumulierbar.

## HASLER FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,  
Telefon 061 726 96 26,  
[haslerfenster.ch](http://haslerfenster.ch)

# BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für Birsfelden & Umgebung  
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da  
Birsekstrasse 2 · 4127 Birsfelden

TEL. 061 311 62 77 [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch)

039236

## Grosse Aktion



# 10%

### auf alle Bico-Matratzen 4. Juni – 4. Juli 2016

### Betten-Haus Bettina

**Betten-Haus Bettina AG**  
Wilmattstrasse 41  
4106 Therwil  
Parkplätze vorhanden

Tel. 061 401 39 90  
[bettenhaus-bettina.ch](http://bettenhaus-bettina.ch)

Willkommen in unserer  
aktuellen Ausstellung  
des schönen Schlafens  
in Therwil.

K. 1235

**BERATUNG**  
mieten / kaufen

## aUFORUM

Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Im Steinenmüller 2  
4142 Münchenstein  
Tel. 061 411 24 24  
[www.auforum.ch](http://www.auforum.ch)

038565

Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Inserat  
im  
Allschwiler  
Wochenblatt

## HARDEGGER

**Dienstag, 26.07. u. Donnerstag, 11.08.**  
08.00 Dampfbahn Furka-Bergstrecke  
inkl. ME Grimselpass und Bahnfahrt  
**Oberwald - Furka - Realp Fr. 120.-**

Davos	30.07. - 02.08.	Fr. 515.-
Südpolen	14. - 22.08.	Fr. 1495.-
Mauterdorf	27.08. - 02.09.	Fr. 725.-
Apulien	02. - 09.10.	Fr. 1345.-

► Ferienwochen ◀  
**Fieberbrunn/Maria Alm/Zell am See**  
und **Bad Hofgastein** 24. - 31.07.  
**Pertisau/Seefeld** 25.09. - 02.10.

Verlangen Sie unser Reise-  
und Tagesfahrtenprogramm

**061 317 90 30**  
[www.hardeggerag.ch](http://www.hardeggerag.ch)

041057

Sammler ist auf der Suche  
nach **Geigen** und diversen anderen  
**Streichinstrumenten**. 077 509 55 98

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

# Qualität aus der Region sorgt für zufriedene Kunden.

Publireportage



**INTERVIEW** Die Schaub AG Muttenz renoviert in Muttenz ein Bad. Der Kunde entschied sich für Qualität aus der Region. 10 Fragen an Frau Judith Mollet.



### Vor dem Umbau

1. Was hat Sie auf die Schaub AG Muttenz aufmerksam gemacht?

**JUDITH MOLLET** Wir bevorzugen Unternehmen aus der Region. Da wir in Muttenz wohnen haben wir eine Firma aus Muttenz beauftragt. Dies war die richtige Entscheidung.

2. Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG Muttenz?

**JM** Die Schaub AG Muttenz ist bekannt, dass sie alle Handwerker die am Umbau beteiligt sind extrem gut koordiniert. Als Kunde erhalten sie alles aus einer Hand. Dies war uns wichtig.

3. Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

**JM** Wir hatten bereits Vorstellungen. Unser altes Bad sollte in eine moderne Nasszelle verwandelt werden. Ebenfalls wollten wir ein Doppellavabo und eine bodenebene Dusche. Herr Bachofner hat dies mit CAD visualisiert.

4. Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

**JM** Wir waren in der Ausstellung. Herr Bachofner hat uns mit seiner Erfahrung sehr unterstützt.

### Während des Umbaus

5. Wie lange dauerte die Bauzeit?

**JM** Der Umbau wurde nach 3 Wochen abgeschlossen.

6. Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

**JM** Wir hatten im oberen Stock keinerlei Staub. Die montierten Schmutzschleusen waren sehr gut.



7. Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

**JM** Man hat uns im Keller eine provisorische Dusche installiert. Dies hat uns geholfen.

8. Gab es auch Probleme zu meistern?

**JM** Wir selber haben die Schaub AG Muttenz darauf hingewiesen, dass gewisse Wände teilweise zu dünn sind. Dies haben wir von anderen Bewohnern in der Siedlung erfahren. Die Schaub AG hat die Lavabos dann gekonnt auf Sockel montiert und nicht an der Wand befestigt.

### Nach dem Umbau

9. Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

**JM** Wir sind rundum zufrieden. Besonders die Bodenplatten gefallen uns sehr gut.

10. Gibt es etwas, was Ihnen speziell aufgefallen ist?

**JM** Auffällig war die gute Koordination des ganzen Umbaus. Die Handwerker waren zuverlässig und Herr Bachofner kam immer wieder vorbei um den Projektstand zu überwachen ■



**SCHAUB AG MUTTENZ**  
Birsstrasse 15, 4132 Muttenz  
Telefon 061 377 97 79  
[www.schaub-muttenz.ch](http://www.schaub-muttenz.ch)

040958

Stawa

# Telefonbetrüger geben sich als Finanzmakler aus

**Die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft hat mehrere Fälle von sogenannten «Cold Call»-Betrüger festgestellt.**

BA. Nachdem bei der Baselbieter Staatsanwaltschaft (Stawa) in den letzten Monaten vermehrt Betrugsfälle im Zusammenhang mit «Cold Calls» (sogenannte Kaltakquise) eingegangen sind, rät sie zur Vorsicht. Dabei erfolgt die erste Kontaktaufnahme der Täterschaft unaufgefordert per Telefon. Die Betrüger, die zumeist aus dem Ausland mit falschen Rufnummern operieren, geben sich als Finanzmakler aus. Die in der Regel englisch- oder deutschsprachigen Täter ködern die Opfer mit hohen Gewinnversprechen für angebliche Finanzanlagen (insbesondere Aktienverkäufe) und verleiten sie zu Geldüberweisungen auf ausländische Bankkonten – oftmals in Hong Kong oder Singapur. Die Betrüger lassen den Opfern daraufhin gefälschte Anlage- und Renditebestätigungen per E-Mail oder Fax zukommen. Auch der abschliessende Kontakt zwischen

den Betrüger und Opfern erfolgt ausschliesslich telefonisch, per E-Mail oder Fax.

## Professionelles Vorgehen

Teilweise richten die professionell agierenden Betrüger aufwändige Webseiten ein, auf denen die Opfer sich einloggen und ihre vermeintlichen Finanzanlagen und Gewinne überwachen können. Nachdem die Opfer zu Beginn noch kleinere Beträge einbezahlen und aufgrund der vermeintlichen Renditebestätigungen Vertrauen schöpfen, sind diese schliesslich bereit, grössere Beträge zu investieren. Die Betrüger drängen die Opfer zu weiteren Einzahlungen mit der Begründung, dass unerwartete Probleme aufgetaucht seien, die mit Nachzahlungen ausgeräumt werden müssten. Das einbezahlte Geld ist in der Regel endgültig verloren und die angeblichen Finanzanlagen existieren nicht. Ein Opferprofil gibt es nicht: Sowohl Handwerker als auch ein Bankfachmann wurden bereits geschädigt.

## Schwierige Ermittlungen

Die strafrechtliche Verfolgung der Täterschaft gestaltet sich äusserst schwierig, da diese sich meist hinter mehreren ausländischen

Scheingesellschaften und falschen Identitäten versteckt und kaum ermittelt werden kann. Deshalb ist es umso wichtiger, dass die Anleger ein gesundes Mass an Misstrauen an den Tag legen und die Warnzeichen erkennen:

- Ungebetene telefonische Kontaktaufnahme (Cold Calls) von meist ausländischen Finanzmaklern oder Finanzberatern;
- Aussicht auf Traumrenditen, angeblich einmalige Chance, zu einem exklusiven Anlegerzirkel zu gehören;
- Aufforderung zur Überweisung auf ausländische Bankkonten;
- Hinweis der Betrüger auf professionell aufgemachte Webseiten fingierter Unternehmen;
- Zustellung von offiziell erscheinenden, tatsächlich aber gefälschten Zertifikaten, Verträgen oder Bestätigungen;
- Drängen zu übereilten Abschlüssen mit dem Hinweis, dass das Angebot nur für kurze Zeit gelte;
- intensive Einflussnahme auf die Opfer mit teilweise mehreren Telefonaten und E-Mails täglich;
- nach kleineren Einstiegszahlungen werden mit immer neuen Begründungen laufend weitere und höhere Zahlungen gefordert.

Aus dem Landrat

## Die Sache mit den Versprechen ...

Von Sara Fritz\*



*Mehrere Vorlagen waren an der letzten Landratsitzung umstritten: Im Jahr 2011 hatte der Landrat als Sparmassnahme eine auf drei Jahre befristete Pensenerhöhung für Sekundarlehrerinnen und -lehrer beschlossen. Aufgrund weiteren Spardrucks beantragte die Regierung, die Massnahme unbefristet zu verlängern.*

*Vor zwei Wochen hatte der Rat eine Weiterführung derselben ganz knapp gutgeheissen – allerdings nur befristet auf zwei weitere Jahre und mit der Auflage, den Berufsauftrag zu überarbeiten. Das passte FDP und SVP nicht, worauf sie einen Rückkommensantrag für die nächste Sitzung stellten. An dieser Sitzung waren genügend Landräte anwesend, damit die Vorlage nun unbefristet umgesetzt werden kann. Nicht gerade die feine Art ... Ich war gegen die Weiterführung, da ich 2011 dieser Massnahme nur zugestimmt hatte im Wissen, dass die Erhöhung befristet ist. Einmal mehr hält sich damit das Parlament nicht an damals gemachte Versprechen.*

*Auch die Frage des Rückbaus der Rheinstrasse, nachdem die A22 nun gebaut ist, wurde heiss diskutiert. Der Rückbau ist ein Versprechen, das den Stimmbürgern 1995 beim damals angenommenen A22-Bauprojekt gemacht wurde. Bürgerlichen passt das nicht, weshalb sie eine Initiative lanciert haben. Diese – und ein Gegenvorschlag der Regierung – gaben zu hitzigen Voten Anlass. Zur Initiative wird es auf jeden Fall noch eine Volksabstimmung geben.*

*Weniger umstritten, weil ein Kompromiss, war die Diskussion um das neue Energiegesetz. Zentraler Punkt ist die Einführung einer neuen, moderaten Steuer auf nicht erneuerbare Wärmeenergie zur Finanzierung der Förderungsstrategie für erneuerbare Energieträger. Was die Energiesteuer betrifft, wird das Volk das letzte Wort haben.*

\*Landrätin EVP

Polizei

## Weitere Diebstähle online melden

BA. Neu können die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Basel-Landschaft über den virtuellen Polizeiposten «Suisse ePolice» auch den Diebstahl elektronischer Geräte wie Handys, tragbare Computer oder mobile Navigationsgeräte mit eindeutiger Seriennummer online melden und auf diesem Weg rund um die Uhr Anzeige erstatten. Das Gleiche gilt bei gestohlenen Skis oder Snowboards.

Der virtuelle Polizeiposten wurde von mehreren Kantonen entwickelt und steht der Einwohnerschaft von inzwischen zwölf Kantonen kostenlos rund um die Uhr zur Verfügung. Im Kanton Basel-Landschaft ist dies seit dem 4. März 2015 möglich. Selbstverständlich können Anzeigen auch weiterhin persönlich eingereicht werden. Der Online-Schalter «Suisse ePolice» ist erreichbar unter [www.polizei.bl.ch](http://www.polizei.bl.ch) oder direkt über <https://suisse-epolice.ch>.

SRH

## Durchbruch beim Gütertransportgesetz

BA. Der Bundesrat hat vor zwei Wochen die Verordnungen zum Gütertransportgesetz beschlossen. Die neuen Bestimmungen treten am 1. Juli in Kraft. Die Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafengewirtschaft (SVS) und die Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) sind erfreut, dass die in der Anhörung gewünschten Änderungen weitgehend übernommen wurden.

Für die Rheinschifffahrt ist es wichtig, dass im Vor- und Nachlauf des kombinierten Verkehrs zu den Rheinhafenterminals die Rückerstattung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) erhalten bleibt. Dies schafft gleich lange Spiesse für die Verkehrsträger Schiff und Bahn. Der ursprüngliche Entwurf sah keine Rückerstattung der LSVA für die Schifffahrt vor.

Ebenfalls begrüssen SVS und SRH die differenzierten Anforderungen beim Sicherheitsmanage-

mentsystem zwischen öffentlicher Eisenbahninfrastruktur und privaten Anschlussgleisen. Im Verordnungsentwurf war eine praktische Gleichstellung der einfacheren Betriebsverhältnisse eines Anschlussgleises mit den höheren Anforderungen des Betriebs auf einer Strecke vorgesehen. Im Gebiet der Rheinhäfen sind 40 private Anschlussgleisbetreiber tätig.

Die vom Bundesrat beschlossene Regelung, wonach Investitionsbeiträge für Häfen in Form von unverzinslichen, bedingt rückzahlbaren Darlehen geleistet werden (statt Afonds-perdu-Beiträge wie bei Terminals und Anschlussgleisen), nehmen die SVS und SRH zur Kenntnis. Eine Gleichbehandlung der Schifffahrt mit weiteren Verkehrsträgern ist damit nicht gewährleistet. Die Umwandlung des Darlehens in Eigenkapital durch den Bund ist aber langfristig prüfenswert.

## Vereinschronik

**Birsfelder Wasserfahrvereine:**

- **AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden**

Bootshaus/Kraftwerkinsel  
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel  
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79  
www.aws-birsfelden.ch  
info@aws-birsfelden.ch

- **Wasserfahrverein Birsfelden**

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

**Spitex Birsfelden**

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.  
Krankenpflege: Sprechstunden nach Vereinbarung  
www.spitexbirsfelden.ch

**Samariterverein Birsfelden**

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Postendienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Samariterkurse, Nothilfe bei Kleinkindern, Firmenkurse usw.

Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

**Pilzverein Birsfelden**

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen!  
Präsident: Stephan Töngi,  
Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

**Capriccio Chor Birsfelden**

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.  
Kontakt: Esther Brauchli,  
Tel. 061 313 29 23, www.capriccio-chor.ch

**Gemischter Chor Frohsinn**

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch.  
Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

**Tagesfamilien Birsfelden**

Wir betreuen Ihre Kinder jeden Alters regelmässig stundenweise mittags, halbtags oder ganztags. Neue Tagesfamilien sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.  
Vermittlung: F. Gerber-Cotting,  
Telefon 077 408 08 43  
www.tagesfamilien-birsfelden.ch

**Schützengesellschaft Birsfelden**

Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt.  
Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch  
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

**Senioren für Senioren Birsfelden**

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8 und 10 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).  
Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden  
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

## Schädlingsbekämpfung

## Merkblatt gegen die Kirschessigfliege

Die Kirschessigfliege kommt in der Schweiz seit 2011 vor und kann grosse Schäden an Obst, Beeren und Trauben anrichten – sowohl in der Landwirtschaft als auch im Hausgarten.

Das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain in Sissach hat deshalb mit dem Gärtnermeisterverband beider Basel und der Baumschule Bauer ein Merkblatt für Hausgärtner herausgegeben. Es zeigt, wie der Schaden erkennbar ist und warum Vorbeugen gegen diesen Schädling so wichtig ist.

**Prävention ist das A und O**

In unserer Region sind viele Obst- und Beerenkulturen nahe von Siedlungsräumen. Deshalb sind auch Gartenbesitzer angehalten, ihre Früchte und damit auch diejenigen der Landwirte zu schützen. Ansonsten ist nicht nur die Freude im Garten getrübt, sondern auch die Nahrungsmittelproduktion auf den Bauernhöfen gefährdet. Was kann im Hausgarten getan werden, um die Kirschessigfliegen-Population möglichst niedrig zu halten?

Prävention ist das A und O, sie beginnt bei der Sortenauswahl und Pflanzung. Anfälliger sind dunkle und dünnchalige Früchte, zum Beispiel die Brombeere. Die Kirsch-



Vor allem dunkle Beerenkulturen wie Holunder, Trauben, Kirschen, Zwetschgen und Brombeeren werden vom Schädling befallen. Fotos zVg

essigfliege hält sich gerne in feuchtschattigem Milieu auf. Deshalb ist der Bewuchs unter und zwischen den Pflanzen kurz und der Boden trocken zu halten. Bäume so schneiden, dass sie gut und vollständig geerntet werden können. Früchte frühzeitig und sorgfältig ernten.

Diese und weitere wertvolle Tipps und Bekämpfungsstrategien

für die Gartenpraxis finden sich im neuen Merkblatt, welches gratis im Internet auf folgenden Webseiten heruntergeladen werden kann:

- Verband Gärtnermeister beider Basel: www.gmbb.ch
- Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain: www.ebenrain.ch

Lukas Kilcher,

Leiter Zentrum Ebenrain

## Nachruf

**Im Gedenken an Andreas Fischer**

Die CVP Birsfelden trauert um ihr geschätztes Mitglied Andreas Fischer und entbietet seinen Angehörigen unser tief empfundenes Beileid. Immer wieder hat er an unserer politischen Arbeit Anteil genommen und auch konstruktive Vorschläge eingebracht.

Bis zu seiner Pensionierung war André als Visiteur auf dem Güterbahnhof SBB in Muttetz tätig. Während vieler Jahre war er als Vereinspräsident, später als Ehrenpräsident, für den katholischen Männerverein Birsfelden mit grossem Engagement am Werk. Dazu war er auch in anderen Dorfvereinen tätig – ein Mann also, der zum aktiven Dorfleben viel beigetragen hat. Und ein herzlicher Mann, dem grosser Dank gebührt. Er wird uns und vielen weiteren fehlen!

In ehrendem Gedenken,  
CVP Birsfelden

## Leserbriefe

**Hopp FC Birsfelden!**

In Birsfelden haben wir zwar eine tolle Handball- und Basketballmannschaft, können diese beiden Sportarten aber nur in der Halle sehen. Nun findet als Alternative ein Fussballspiel auf dem Sternensfeld statt. Am Sonntag, 12. Juni, um 11 Uhr spielt der FC Birsfelden sein letztes Spiel in dieser Saison. Er kann bei einem Sieg wieder in die 2. Liga aufsteigen. Ich hoffe, dass viele Birsfelderinnen und Birsfelder den Weg ins kleine Stadion Sternensfeld finden. Dann können wir wieder einmal über die guten alten Zeiten sprechen. *Diego Persenico*

**Mogelpackungen haben nichts genützt**

Gut 39 Prozent der Birsfelder Stimmbürgerschaft hat sich an den Abstimmungen vom letzten Wochenende beteiligt. Im Vergleich zu anderen Abstimmungen ist das zwar keine schlechte Wahlbeteili-

gung, angesichts der Tragweite der Vorlagen und des Stolzes, den wir auf unsere Demokratie haben, aber auch kein Grund für Euphorie.

Bedenklich waren zum Teil die Titel der Vorlagen wie «Pro Service public» oder «Einführung Lehrplan 21». Bei einer Annahme wäre nämlich der Service public geschwächt respektive der Lehrplan 21 gar nicht eingeführt worden.

Die Stimmbürgerschaft liess sich aber zum Glück nicht beirren: Nur der Titel «Gegen kostentreibende Sammelfächer» hat offenbar verfangen, die Vorlage wurde angenommen. Dies wird sich leider künftig als kostentreibend erweisen, muss doch der Kanton eigene Lehrmittel erstellen und bei gewissen Fächern für Lehrpersonen eine Sonderausbildung an der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz verlangen und finanzieren.

Dies war wohl vielen Ja-Stimmenden nicht bewusst, auch wenn allgemein eine gewisse Skepsis gegenüber Sammelfächern besteht.

Heiner Lenzin, SP

Evangelisch-methodistische Kirche

## Wandergruppe: Am Wasserweg

Zugegeben: Es hat in den letzten Wochen ausreichend Wasser gegeben: Regentage! Am Montag, 13.

Juni, soll das Wasser vor allem im Rhein bleiben, wenn Peter Burri und Jürg Schaub Wanderwillige auf dem Rheinuferweg von Rheinfelden nach Möhlin begleiten. Die Wanderung dauert zwei Stunden.

Treffpunkt: 13.10 Uhr beim Treffpunkt Basel SBB (S1: 13.12

Uhr ab Basel SBB). Organisation und nähere Auskunft über die Durchführung ab 10 Uhr bei Peter Burri unter Natel 079 128 50 47.

## Konzert in Aula der Stiftung Bethesda

Am Sonntag, 12. Juni, begrüßen sich die Orgel (Sylvia Wilhelm) und das Kammerorchester der Basler Chemie (Leitung: Anna Rebekka Ritter) zu einem Konzert mit Werken aus Österreich, Russland und Italien. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Aula der Stiftung Bethesda Basel. Der Eintritt ist frei (Kollekte). *Walter Wilhelm, Pfarrer*

## Evangelisch-reformierte Kirche

### Public Viewing an der Fussball-EM

Im reformierten Kirchgemeindehaus werden wir auf grosser Leinwand das Eröffnungsspiel, alle Spiele mit Schweizer Beteiligung und das Finale der Europameisterschaft übertragen. Getränke und Verpflegung sind vorhanden. Folgende Spiele werden übertragen:

- 10. Juni, 21 Uhr, Frankreich–Rumänien,
- 11. Juni, 15 Uhr, Albanien–Schweiz,
- 15. Juni, 18 Uhr, Rumänien–Schweiz,
- 19. Juni, 21 Uhr, Schweiz–Frankreich, ... etc.,
- 10. Juli, 21 Uhr, Finale.

Jeweils eine Stunde vor Spielbeginn ist das Kirchgemeindehaus geöffnet. Auf unserer Homepage ([www.ref-birsfelden.ch](http://www.ref-birsfelden.ch)) können Tipps zu den Spielen abgegeben werden. Der richtige Tipp wird prämiert.

## Wandergruppe: Rund um den Landsberg

Der Ausgangspunkt unserer nächsten Wanderung ist einer der flächenmässig grössten Orte im Kanton Solothurn. Dazu informiert Bärschwil auf seiner Homepage: «Um die 41 Kilometer lange Grenzlinie abzuschreiten, muss man morgens früh aufbrechen, um bei anstrengender Wanderung abends spät am Ausgangspunkt zu sein.»

Da sind wir deutlich bescheidener, dennoch werden wir bei unserer Wanderung die Bärschwiler Gegend kennenlernen. Wir treffen uns um 8.20 Uhr in der Schalterhalle Basel SBB, fahren von dort um 8.37 Uhr nach Laufen und dann mit dem Postauto nach Bärschwil. Unsere Wanderung über die Bärschwiler Jagdhütte, Wiler und Müli endet wieder in Bärschwil.

## Wort zum Sonntag

### Das Fixie und die Pyrenäen

Von Anja Künzler\*



*Kürzlich stiess ich auf einen Artikel über Patrick Seabase. Dieser bewältigte mit seinem Fixie, einem Rad mit nur einem Gang und ohne Bremse, in weniger als 13 Stunden fünf legendäre Pässe der Tour de France. Das Fixie hat keinen Freilauf, die Beine sind also bergauf und bergab pausenlos in Bewegung.*

*Ich hatte vor, den Text als Zeitvertreib zu überfliegen, blieb jedoch schon bald fasziniert ob den Aussagen Seabases hängen. Seine Strategie, die Tausender zu bezwingen, lässt sich auf die sprichwörtliche Überwindung von Bergen im Alltag übertragen. Es sei nicht der Körper, sondern hauptsächlich der Kopf, der über die Zielerreichung entscheidet. Seabase betrachtet dabei jeden Tiefpunkt, versinnbildlicht durch den Totpunkt der Kurbel, als Beginn einer Bewegung nach oben. Wichtig sei auch, nicht ans Ende der grossen Aufgabe zu denken. Vielmehr gelte es, sich auf kleinere und erreichbare Ziele zu konzentrieren. Da jeder Impuls des Körpers direkt auf die Strasse übertragen wird, ist äusserste Konzentration gefordert. Seabase beschreibt die Entstehung eines meditativen Einheitsgefühls mit sich und seiner Umgebung.*

*Das Lesen des Textes liess mich mit dem Gedanken zurück, dass jede Tätigkeit eine spirituelle Dimension hat. Ich glaube, dass jeder Mensch solch intensive Momente erleben kann. Dabei müssen wir keine Athleten sein. Vielmehr geht es darum, Tätigkeiten oder Orte zu finden, in denen unser Herzblut steckt. Den Moment bewusst wahrzunehmen und die eigenen Gedanken lenken zu lernen. So können spirituelle oder einfach tief berührende Momente im Alltag erlebt werden.*

\*soziale Arbeit katholische Kirche

Wir versorgen uns unterwegs mit Picknick aus dem Rucksack. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Annemarie Zurflüh, Telefon 061 421 56 16. *Burkhard Wittig, Sozialdiakon*

## Kirchenzettel

### Reformierte Kirchgemeinde

**Fr, 10. Juni:** 21 h: Fussball-Europameisterschaft, Public Viewing für das Eröffnungsspiel: Frankreich–Rumänien im KGH (ab 20 h geöffnet).

**Sa, 11. Juni:** 15 h: Fussball-Europameisterschaft, Public Viewing für das Spiel: Albanien–Schweiz im KGH (ab 14 h geöffnet).

**So, 12. Juni:** 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Heks-Komitee BL (anlässlich Flüchtlingssonntag).

**Di, 14. Juni:** 8.20 h: Wandergruppe, «Rund um den Landsberg», Treffpunkt: Schalterhalle SBB, Anmeldung bis Freitag, 10. Juni, Auskunft: A. Zurflüh, 061 421 56 16.

**Mi, 15. Juni:** 14.30 h: Kaffeesatz, gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im KGH. 18 h: Fussball-Europameisterschaft, Public Viewing für das Spiel: Rumänien–Schweiz im KGH (ab 17 h geöffnet).

**Fr, 17. Juni:** 19.30 h: Come'n'see auswärts.

**Sa, 18. Juni:** 18.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

**So, 19. Juni:** 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 16. Juni, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

10 h: Ökumenischer Gottesdienst zum Schulabschluss in der reformierten Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, anschliessend ab 11.30 h, Gemeindegottesdienst im KGH.

21 h: Fussball-Europameisterschaft, Public Viewing für das Spiel: Schweiz–Frankreich im KGH (ab 17 h geöffnet).

*Amtswoche:*  
Pfarrerin Sibylle Baltisberger

### Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 11. Juni:** 17.30 h: Der etwas andere Gottesdienst mit Eucharistie.

**So, 12. Juni:** 9 h: Keine Santa Messa. 10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

**Mo, 13. Juni:** 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

**Mi, 15. Juni:** 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Fr, 17. Juni:** 18.30 h: Preghiera.

### Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Fr, 10. Juni:** 18.30 h: Retraitenabend des Bezirksvorstandes.

**Sa, 11. Juni:** Pilgerwochenende Sirnach–Hörnli–Gibswil. 14 h: JS Basilisk: Le Roi Soleil, Allschwiler Weiher (bis 18 h).

**So, 12. Juni:** 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Abendmahls-Gottesdienst (SB) parallel: Arche Noah, anschl. Brunch.

**Mo, 13. Juni:** Wandergruppe (Infos bei P. Burri, 061 401 09 81 / J. Schaub, 061 312 52 48).

**Di, 14. Juni:** Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

**Mi, 15. Juni:** 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

9.30 h: Bibelgespräch

**Sa, 18. Juni:** 19 h: T-MC: Der Cello-Event (bis 22 h).

### Heilsarmee

**Fr, 10. Juni:** 19.30 h: Israel-Gebet.

**So, 12. Juni:** 16 h: Gottesdienst mit brasilianischer Gemeinde, gemeinsames Nachtessen.

**Mo, 13. Mai:** 19.30 h: Hauskreis bei Familie Stricker, Basel.

**Di, 14. Mai:** 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

**Fr, 17. Juni:** 18 h: Beginn 24 h-Gebet. 19 h: Korpsleitungsrat, Gebet.

**Sa, 18. Juni:** 18 h: Ende 24 h-Gebet.

**So, 19. Juni:** 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo.

Weitere Infos:  
[www.heilsarmee-birsfelden.ch](http://www.heilsarmee-birsfelden.ch)

### Freie Evangelische Gemeinde

**So, 12. Juni:** 10 h: Gottesdienst, Kinderhort, Kids-Treff.

**Mi, 15. Juni:** 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

12 h: Mittagstisch.

18 h: Deutschkurs.

**Do, 16. Juni:** 20 h: Hauskreise.

**Fr, 17. Juni:** 18 h: IG – Aussch.

**Frühgebet (30 Min.):**

Mo–Do 6.30 h; Fr 7 h; So 9.30 h.

Weitere Programmhinweise:  
[www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

Anzeige

## Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung**

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

# Helfen Sie mit, Lehrstellen zu erhalten, Lehrstellen zu schaffen.

**Was machen unsere Jungen nach der Schule? Werden sie weitere Schulen besuchen? Interessieren sie sich für eine Berufslehre?**

Seit einiger Zeit haben Schulabgänger, die einen Handwerksberuf erlernen möchten Probleme eine entsprechende Lehrstelle zu finden. Und nicht immer nur weil die Schulnoten nicht entsprechend gut sind. In wirtschaftlich weniger guten Zeiten müssen viele Betriebe Kosten sparen. Oft wird dann auf die Einstellung und Ausbildung eines Lehrlings verzichtet. Mitunter beeinflusst auch das Verhalten der Einwohnerschaft einer

Gemeinde oder einer ganzen Region den Entscheid zur Einstellung eines / einer Auszubildenden ganz wesentlich. Wenn das einheimische Gewerbe bei Einkäufen, bei der Vergabe von Aufträgen oder bei Dienstleistungen nicht berücksichtigt wird, fehlen bald einmal die nötigen Grundlagen, die es zur Ausbildung von jungen Berufsleuten braucht. Der Schreiner kann keine Lehrlinge ausbilden, wenn beispielsweise ganze Einrichtungen im Ausland bestellt werden. So verhält es sich beim Maler, beim Bodenleger, beim Spengler, beim Metallbauer, usw. Die Liste könnte beliebig lang weitergeführt werden. Ebenso ergeht



es den Detaillisten, den Metzgereien oder den Bäckereien. Je weniger am Ort, in der Wohngemeinde eingekauft oder bestellt wird, desto kleiner wird die Chance, dass die Mittel und die Grundlagen zur Ausbildung von Lehrlingen vorhanden sind.

Unüberlegtes Konsumverhalten kann für das einheimische Gewerbe und insbesondere für die Ausbildungssituation von Fachkräften verheerende Folgen haben. Überlegen Sie sich gut, ob Sie wegen ein paar Franken Unterschied den vielleicht wenig Günstigeren von «drüben» berücksichtigen,

oder ob es nicht doch besser wäre, das hiesige Gewerbe zu unterstützen, zugunsten unserer Jungen, die etwas lernen möchten, die ihre Zukunft in unseren Reihen sehen.

Gewerbeverein Birsfelden  
[www.gewerbe-birsfelden.ch](http://www.gewerbe-birsfelden.ch)



**COIFFURE BEA**

Beatrice Müller

Am Stausee 32  
4127 Birsfelden  
Tel. 061 312 44 14

seit 1964 **CORTELLINI & MARCHAND AG**  
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Wir sind Mitglied von  
**CARXPERT**

**Die kompetente Werkstatt**

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

**www.cortellini.ch**

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden

**NEU**

**Hertz**

**Autovermietung**  
neuer Standort  
bei Cortellini & Marchand AG  
Birsfelden

**061 312 40 40**



## Sommerferien beginnen bei mein-laden.ch

**www.mein-laden.ch**  
der online drogeriemarkt - seit 2001

**Wussten Sie schon, dass in Birsfelden eine der grössten Online-Drogerien der Schweiz zu Hause ist?**

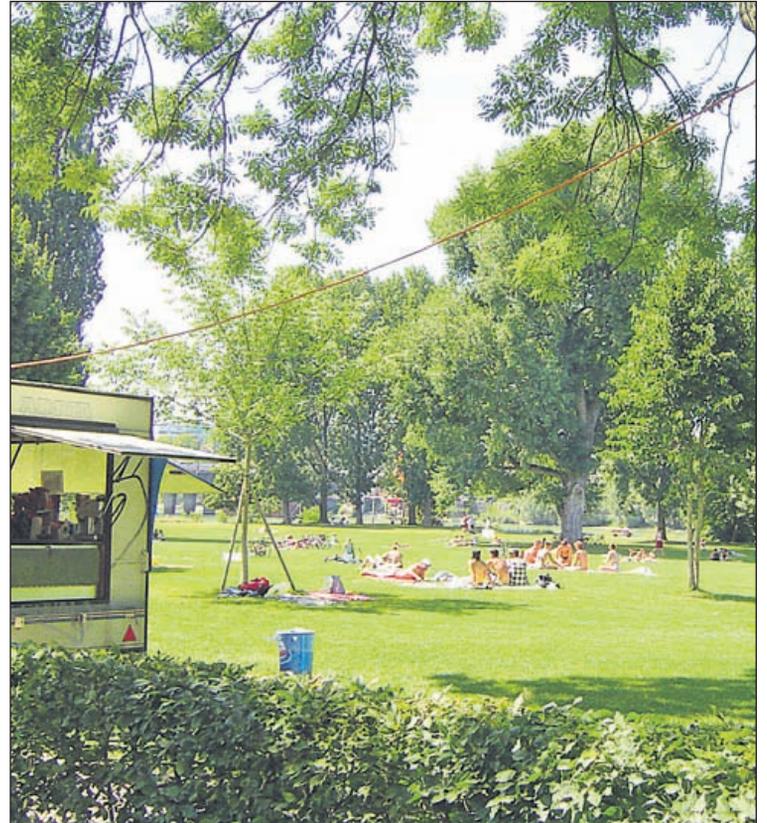
www.mein-laden.ch ist seit 2013 in Birsfelden daheim und beliefert jährlich tausende Kunden bequem nach Hause. Über 25 000 Artikel findet man zu Top-Preisen. Vor 12 Uhr bestellt bedeutet, dass das Paket in 98% aller Fälle am kommenden Tag in Empfang genommen werden kann. Dieser Service, kombiniert mit kompetenter Beratung, macht mein-laden.ch zum beliebtesten Unternehmen bei TopPreise.ch! Von 6 möglichen Punkten erreicht mein-laden.ch die brillante Note 5,9 (Stand 06/16).

Und die Menschen aus Birsfelden oder der Umgebung haben einen weiteren Vorteil: Sie erhalten bei Abholung der Online-Bestellung 10% Abholrabatt!

Profitieren Sie also von noch günstigeren Preisen und vergleichen Sie Ihren Sommerferieneinkauf (Daylong, Eucerin, Anti-brumm etc.), damit Sie sich einen verdienten «Ferienbatzen» auf die Seite legen können!

Übrigens ist mein-laden.ch auch die einzige Abholstelle in der Schweiz für die praktischen Mautgeräte auf den kostenpflichtigen Autobahnen in den Ländern Italien, Frankreich, Spanien, Portugal und Skandinavien. Benutzen Sie ganz einfach die «Express-Spur» und lassen Sie die Warteschlange und das «Münz-Suchen» hinter sich! Bestellen Sie die benötigten Boxen auf [www.tolltickets.com](http://www.tolltickets.com) und holen Sie diese an der Hardstrasse 10 ab.

Das Team der Online-Drogerie [www.mein-laden.ch](http://www.mein-laden.ch) wünscht Ihnen von Herzen erholsame und sonnige Ferientage!





**R + R METALLBAU**  
4127 BIRSFELDEN

- Reparaturen
- Planung
- Produktion
- Montage
- Unterhalt

**SKY-FRAME**  
Swiss Made

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00    Homepage: [www.rrmetallbau.ch](http://www.rrmetallbau.ch)

## Blechschaten



**DIREKT ZUM  
FACHMANN  
Carrosserie  
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40    Birsfelden  
**061 313 02 47**

[www.mein-laden.ch](http://www.mein-laden.ch)  
der online drogeriemarkt - seit 2001

Daylong | Eucerin Sun | Nivea  
AntiBrumm | Scholl | Gesal  
und viieeeeees mehr...

**10% Rabatt  
bei Abholung**

In Birsfelden daheim, für die ganze Schweiz da! +

## niederberger- hügin



Heizsysteme  
Muttlerstrasse 25  
CH-4127 Birsfelden  
Telefon: 061 313 27 88  
Fax: 061 373 88 95  
E-Mail: [niederberger-huegin@bluewin.ch](mailto:niederberger-huegin@bluewin.ch)  
[www.niederberger-huegin.ch](http://www.niederberger-huegin.ch)

# BIKECORNER



Ihr Velo Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe

**E-BIKES \* CITYBIKES \* RENNVELO \* MOUNTAINBIKES  
KINDERVELO \* SINGLE SPEED \* CUSTOM MADE BIKES  
OLDTIMER \* VELOHELME \* OCCASIONEN & ZUBEHÖR**

**SERVICE- UND REPERATURARBEITEN ALLER MARKEN**

Bürklinstr. 21, 4127 Birsfelden Tel. 061 311 68 60, [www.bike-corner.ch](http://www.bike-corner.ch)

Jetzt aktuell:

- HAUSGEMACHTE GLACE
- OLIVENBROT, FANTASTISCH ZU GRILLADEN
- FRUCHTIGE BIRCHERMÜESLI



Feinbäckerei Weber  
Hauptstrasse 39  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 311 10 15  
[www.weber-beck.ch](http://www.weber-beck.ch)



## Fussball 3. Liga

## Das «Zwei» besteht Charaktertest

BA. Nachdem der Abstieg in die 4. Liga am vorletzten Wochenende besiegelt worden war, stand die zweite Mannschaft des FC Birsfelden vor einem Charaktertest: Obwohl es im Heimspiel gegen den SV Muttenz um nichts mehr ging, galt es, die Enttäuschung 90 Minuten lang auszublenden und eine gute Leistung zu zeigen.

Das Vorhaben gelang – und wie: Selbst nach dem 0:1-Rückstand in der 67. Minute durch Timo Grütter liessen die Birsfelder die Köpfe nicht hängen, sondern drehten die Partie noch. Davide Russo (70.), Nawid Gafuhrzada (75.) und Nico Frick (82.) sorgten für den Umschwung.

Das letzte FCB-Saisonspiel in Wallbach fand am Dienstag nach Redaktionsschluss statt.

## Telegramm

## FC Birsfelden b – SV Muttenz II a 3:1 (0:0)

Sternenfeld. – 60 Zuschauer. – Tore: 67. Grütter 0:1. 70. Russo 1:1. 75. Gafuhrzada 2:1. 82. Frick 3:1.

**Birsfelden:** Stutz; Ziltener, Zumstein, Sanchez, Künzi; Frick, Fonsatti (63. Gafuhrzada), Garcia, Gugliotta (55. Russo); Meier, Schwery.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Jovic und Lutz (beide abwesend). – Verwarnungen: 44. Grütter, 89. Russo (beide Foul).

## Basketball NLA

## Neuer Spielmacher für die Starwings

Der 23-jährige US-Amerikaner Chris Jones soll in der nächsten Saison im Aufbau die Fäden ziehen.

Von Georges Küng

Nach der Rückkehr von Durell Vinson (31, 201 Zentimeter) können die Starwings einen zweiten Zuzug für eine Schlüsselposition vermelden. Der neue Spielmacher des A-Ligisten, der im Oktober in seine 12. Spielzeit in Folge im Oberhaus startet, heisst Chris Jones. Der 23-jährige, 188 Zentimeter grosse und äusserst athletische Amerikaner soll nicht nur die Mannschaft führen, sondern auch zuverlässiger skoren, als dies sein Vorgänger Lorenza Ross in der letzten Saison getan hat.

## Zuletzt in der Mongolei

«Chris Jones hat alles, was es für einen Aufbauer mit Spielmacher- und Skorerqualitäten braucht», so Cheftrainer Roland Pavloski. Jones, der über eine beeindruckende Physis (98 Kilogramm schwer und dennoch sehr explosiv) verfügt, spielte in der letzten Saison in



Neues Gesicht in Birsfelden: Chris Jones verstärkt die Starwings.

Foto zVg

der Mongolei, wo er zum MVP gewählt wurde und in einzelnen Partien bis zu 41 Punkte erzielte. Wichtig zu wissen, dass die mongolische Meisterschaft, die de facto eine Stadtmeisterschaft mit acht Teams aus der Hauptstadt Ulaanbaatar in zu den stärksten asiatischen Ligen zählt.

Aber auch in den USA begann Jones seine Universitätslaufbahn in der höchsten Spielklasse, bevor der Texaner in die NCAA 2 zu Angelo State University wechselte, wo er die Mannschaft zu historischen Siegeserfolgen mit persönlichen Punkterekorden führte. Am Ende der

Saison standen 14,8 Punkte, 5,3 Assists und vor allem unglaubliche 2,9 Ballgewinne pro Match auf der Statistik von Jones.

## Absoluter Teamplayer

Chris Beard, sein Coach, der einst im Sommer 2014 auch mit der Schweizer Nationalmannschaft gearbeitet hatte, ist überzeugt, dass «Chris in der Schweiz sehr viel bewegen und erreichen kann. Er ist ein grandioser Basketballer und absoluter Teamplayer, der jede Mannschaft stärker macht», so der Basket-Ausbildner mit langjähriger Erfahrung.

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

## Blasenentzündung



Wenn es Bakterien gelingt, in die Harnwege einzudringen, können sie sich an der Wand der Harnblase ansiedeln und sich im Urin vermehren. Dadurch entstehen plötzliche, heftige Beschwerden wie Brennen und Schmerzen beim Wasserlösen oder ständiger Harndrang. Besonders häufig betroffen sind Frauen, da ihre Harnröhre sehr kurz ist und Bakterien daher einfacher in die Harnblase gelangen können. Oft ist auch eine Erkältung oder Unterkühlung die Ur-

sache und nicht selten führt eine übermässige Hygiene dazu, dass Bakterien ungehemmt in die Harnwege eindringen können. Bei anfälligen Frauen kann auch das Benützen öffentlicher Bäder oder Geschlechtsverkehr eine Blasenentzündung auslösen.

## Vorbeugen ist möglich!

Ein paar simple Tipps helfen dabei, einer Blasenentzündung vorzubeugen:

- Trinken Sie täglich mindestens zwei Liter.
- Entleeren Sie regelmässig Ihre Blase.
- Verwenden Sie bei der Intimpflege ein schonendes, pH-neutrales Waschgel.
- Korrekte Toilethygiene (bei Frauen): Von der Scheide zum After wischen, um zu vermeiden, dass Darmbakterien in die

- Scheide/Harnröhre gelangen.
- Nach dem Geschlechtsverkehr soll die Blase rasch entleert werden.
- Vermeiden Sie Unterkühlung.

Bei immer wiederkehrenden Blaseninfekten kann auch eine tägliche Einnahme von D-Mannose über einen längeren Zeitraum Abhilfe schaffen. Es wird verhindert, dass sich Bakterien an der Blasenwand anhaften, wodurch die Entstehung einer Blasenentzündung abgewendet werden kann.

## Was tun, wenn es doch passiert?

Sollte trotzdem eine Blasenentzündung auftreten, sind die Beschwerden zwar sehr lästig. Jedoch können schon einfache Mittel helfen, wie hochdosierte Preiselbeerpräparate, Nieren- und Blasen-dragees oder Nieren- und Bla-

sentes. Auch die Schüssler-Salze Nr. 3, Nr. 8 und Nr. 10 werden bei Blasenentzündungen erfolgreich eingesetzt.

Besprechen Sie Ihre Beschwerden mit einem Gesundheitscoach der TopPharm Apotheke Gächter. Wir sagen Ihnen auch, wann Sie einen Arzt aufsuchen sollten.

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden  
Chrischonastrasse 2  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 261 66 00  
Fax 061 261 66 01

Fussball 3. Liga

# Als Tabellenführer in die Schlussrunde

**Nach dem 3:1-Sieg beim SC Münchenstein kann der FC Birsfelden am Sonntag den Aufstieg aus eigener Kraft schaffen.**

Von Alan Heckel

«Die Stimmung war sensationell», sagte Doppeltorschütze Renato Santabarbara über die Befindlichkeit innerhalb der Mannschaft nach Spielschluss. Die Birsfelder feierten nicht nur den 3:1-Auswärtssieg bei Angstgegner SC Münchenstein, sondern auch die Tatsache, dass sie die Tabellenführung zurückerobert hatten. Weil der bisherige Leader Sissach gegen Amicitia Riehen mit 1:3 verloren hatte, war allen beim FCB klar, dass man den Aufstieg 90 Minuten vor Saisonende wieder in den eigenen Füssen hat. Holt die Equipe von Trainer Stefan Krähenbühl am Sonntag, 12. Juni, zu Hause (11 Uhr, Sternfeld) gegen den FC Schwarz-Weiss einen Punkt, steigt sie in die 2. Liga regional auf.

## Kein Schub

Weil der Match zwischen Sissach und Riehen vorher angepiffen worden war, wussten die Birsfelder zu Beginn, dass ihr letzter verbliebener Konkurrent im Abstiegskampf auf der Verliererstrasse war. «Eigentlich hätte uns das einen Schub verleihen sollen, doch das Gegenteil traf ein: Wir wurden nervös», er-

klärte Santabarbara, der zu diesem Zeitpunkt noch auf der Ersatzbank sass.

Die Folge war eine ziemlich ereignislose erste Halbzeit. Immerhin hatten die Hafentstädter die grösste Chance: Milan Bussmann traf nach 22 Minuten nur den Pfosten und Adrian Schweizers Nachschuss verfehlte das gegnerische Gehäuse.

Nach dem Seitenwechsel begannen sich die Gäste sukzessive zu steigern. Es dauerte aber bis zur 67. Minute, ehe die Birsfelder erstmals jubeln durften. Captain Domenic Denicola lancierte auf der rechten Seite Boban Jevremovic, dessen Querpass in der Mitte vom mittlerweile eingewechselten Santabarbara verwertet wurde.

Die Freude währte aber nur kurz, denn die Münchensteiner kamen kurz darauf aus heiterem Himmel zum Ausgleich. FCB-Goalie Salvatore Clemente missriet die Spieleröffnung und Yoldas Sogan erzielte im zweiten Anlauf den Ausgleich (71.). Entsprechend verunsichert agierten die Birsfelder in den nächsten Minuten.

## Vorfreude herrscht

Doch der erste vernünftige Angriff nach der «Schockstarre» führte gleich zum 1:2. Nach einer Aktion über David Zahno und Renato Santabarbara markierte Routinier Vulkan Ibisoski aus kurzer Distanz die neuerliche Gästeführung. Damit war den Münchensteiner der Zahn gezogen, ihnen gelang bis zum Ende keine vernünftige Aktion mehr.

Ganz im Gegensatz zu den Hafentstädtern, bei denen Edeljoker Santabarbara mit dem Tor zum 1:3 endgültig zum Matchwinner wurde (92.).

Während Trainer Krähenbühl die euphorische Stimmung dämpfen muss («Wir haben noch nichts erreicht!»), können seine Spieler den kommenden Sonntag kaum abwarten. «Wenn es nach uns gegangen wäre, hätten wir gleich am Montag wieder gespielt», lacht Renato Santabarbara. Der Vizecaptain ist überzeugt davon, dass der FC Birsfelden im Match gegen Schwarz-Weiss nicht auf Unentschieden spielen wird: «Im Team herrscht ein guter Mix aus Anspannung und Aggressivität. Wir gehen auf den Platz, um drei Punkte zu holen und unser grosses Ziel zu erreichen!»

## Telegramm

### SC Münchenstein – FC Birsfelden a 1:3 (0:0)

Au. – 80 Zuschauer. – Tore: 67. Santabarbara 0:1. 71. Sogan 1:1. 75. Ibisoski 1:2. 92. Santabarbara 1:3.

**Birsfelden:** Clemente; Jevremovic, Milan Bussmann, Merz, Beqiraj (84. Carnioletto); Jonathan Meireles; Zahno, Adrian Schweizer (91. Krasniqi), Denicola, Kern (51. Santabarbara); Ibisoski.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Meric (verletzt), Morris Bussmann (gesperrt), Bacar, Alex Meireles, Misini, Rohrer und Sabanovic (alle kein Aufgebot). – 69. Yildiz, 69. Catar, 79. Dal, 81. Beqiraj, 86. Suna (alle Foul). – 22. Pfostenschuss Milan Bussmann.

Rudern

# Erfreuliche Ergebnisse in Sarnen

**Der RC Blauweiss Basel blickt auf ein erfolgreiches Wochenende zurück.**

Letztes Wochenende starteten die Ruderer des RC Blauweiss Basel, der sein Clubhaus auf der Birsfelder Kraftwerkinsel hat, an der grossen nationalen Regatta in Sarnen, welche dieses Jahr ein Rekordmeldeergebnis verzeichnen konnte. Die Leistungsträger des RC Blauweiss Basel vermochten etliche Medaillen aus Vorrennen sowie eine Final-Silbermedaille nach Basel zu holen.

Bei der Elite fuhr Max Reber im Einer am Samstag auf den zweiten Rang. Seinem Trainingspartner Serafin Streiff gelang in seinem Lauf

Ähnliches mit einem guten dritten Platz. Am Sonntag mussten die beiden Leichtgewichte dann teilweise die schwerere Konkurrenz vorbeiziehen lassen und fuhren auf den fünften (Streiff) und sechsten (Reber) Rang im Final der besten acht. Im Doppelzweier vermochten sie die amtierenden Schweizer Meister der Leichtgewichts-Klasse hinter sich zu lassen.

Seraina Rodewald konnte ihr Rennen im Einer der Elite Damen am Samstag auf einem dritten Platz abschliessen. Am zweiten Renntag erruderte sie sich bei etwas stärkerer Konkurrenz den fünften Rang.

Erfreuliche Ergebnisse erzielten auch die beiden U17-Junioren Martin Ausborn und Emanuel Poncio-

ni. Im Einer vermochte Ausborn sein Vorrennen zu gewinnen, Poncioni ruderte als Zweiter über die Ziellinie. Im Finale der besten acht von 54 gemeldeten Booten erkämpfte sich Ausborn den hervorragenden zweiten Platz, Poncioni erreichte den 10. Schlussrang. Auch im Doppelzweier zeigten Ausborn/Poncioni, dass ihr Aufbau stimmt: Mit einem ebenfalls gewonnenen Lauf am Samstag fuhren sie im Finale auf den fünften Platz, mit nur fünf Hundertsteln Rückstand auf den Viertplatzierten.

Mit beinahe 30 Athleten konnte der RC Blauweiss Basel mit der grössten Delegation seit Jahren an einer Schweizer Regatta antreten.

Nora Fiechter, RC Blauweiss Basel

Wasserfahren

## Experimente auf schneller Strecke

Am vorletzten Freitagabend gab es beim Wasserfahrverein Birsfelden anstatt eines regulären Trainings auf der Kraftwerkinsel ein vereinsinternes Einzelwettfahren. So viele aktive Fahrerinnen und Fahrer sah das Inseli in diesem Jahr noch nie.

Bei sonnigem und windigem Wetter gab es aufgrund der schnellen Strömung eine etwas ungewöhnliche Strecke, die wegen der sich bildenden Sandbank in der Wettkampfstrecke auch nicht ohne war. Auf der Ruderstrecke wurde deshalb viel experimentiert. Teilweise mit und teilweise ohne Erfolg. Bei den Aktiven war Simon Corminboeuf mit seiner Zeit vor Bruno Grella und Heinz Stauffer der Beste. Bei den Junioren nahm Yves Wyss auf der Zeitstrecke noch einen Stachel vom vor ihm gestarteten Fahrer mit und war immer noch schneller als Luca Grella.

Die drei Jungfahrer und die eine Jungfahlerin teilten sich paarweise ein Schiff und kamen mit vereinten Kräften sicher durch die Wettkampfstrecke. Chris Wyss war zusammen mit Sina Flubacher schneller als Fabio Urfer mit Fabrice Flubacher. Nach dem Fahren ist der Abend gemeinsam und gemütlich bei Speis und Trank ausgeklungen bis es dunkel war.

Michael Walti für den WFV Birsfelden

## Ranglisten:

### Aktive

1. Simon Corminboeuf	3.41.2
2. Bruno Grella	3.55.7
3. Heinz Stauffer	4.00.0
4. Didier Glauser	4.03.3
5. Stefan Kleinbub	4.04.8
6. Beat Flubacher	4.06.0
7. Stefan Rindlisbacher	4.07.5
8. Luca Grella	4.09.6
9. Michael Walti	4.11.5
10. Stefan Herger	4.13.1
11. Steve Wattenhofer	4.18.8
12. Michèle Corminboeuf	4.26.0
13. Luzia Zimmermann	4.34.6
14. Andy Kleinbub	4.37.9
15. Heinz Kleinbub	5.39.1

### Junioren

1. Yves Wyss	5.20.7
2. Luca Flubacher	5.28.9

### Jungfahrer

1. Chris Wyss, Sina Flubacher	3.25.2
2. Fabio Urfer, Fabrice Flubacher	3.52.0



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 23/2016

## Öffentliche Vernehmlassung zum Fahrplan 2017

Die kantonale Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr vom 30. Mai bis zum 19. Juni 2016 im Internet eine Fahrplanvernehmlassung durch. Die Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf 2017 Stellung zu nehmen.

Die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 30. Mai bis 19. Juni 2016 werden die Fahrplanentwürfe aller Linien im Baselbiet für den Fahrplan 2017 im Internet unter [www.bl.ch/fahrplan](http://www.bl.ch/fahrplan) publiziert. Der neue Fahrplan ist dann ab Dezember 2016 gültig.

Neben Gemeinden, Schulen und Verbänden ist auch die interessierte Bevölkerung eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu wird ab 30. Mai 2016 unter [www.bl.ch/fahrplan](http://www.bl.ch/fahrplan) ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, beispielsweise bei fehlenden An-



Fahrplan 2017. Das kantonale Tiefbauamt führt vom 30. Mai bis 19. Juni 2016 im Internet eine Vernehmlassung der Entwürfe für den neuen Fahrplan des öffentlichen Verkehrs durch. Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

schlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2017 oder für

die weitere Planung aufgenommen. Die Bau- und Umweltschutzdirektion Basel-Landschaft dankt für die Mitarbeit an einem attraktiven öffentlichen Verkehr in der Region.

## Gemeinderat von Birsfelden legt Departementsverteilung für die Amtsperiode 2016 bis 2020 fest

Der Gemeinderat von Birsfelden hat an einer ausserordentlichen Sitzung die neue Verteilung der Departemente für die Amtsperiode 2016 bis 2020 festgelegt:

### Gemeindeentwicklung und Hochbau

(Räumliche Entwicklung und Baugesuche; Wirtschaft; Immobilienmanagement)

Verantwortlich: Christof Hiltmann  
Stellvertretung: Regula Meschberger

### Leben in Birsfelden

(Freizeit, Kultur und Sport; Familienergänzende Angebote; Angebote für Kinder und Jugendliche)

Verantwortlich: Regula Meschberger  
Stellvertretung: Brigitte Schafroth

### Sicherheit

(Polizei; Feuerwehr; Bevölkerungsschutz)

Verantwortlich: Simon Oberbeck  
Stellvertretung: Désirée Jaun

**Umwelt, Ver- und Entsorgung**  
(Umweltschutz; Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung; Wasserversorgung; Abwasserbeseitigung; Multimedienetz)

Verantwortlich: Désirée Jaun  
Stellvertretung: Simon Oberbeck

### Soziales

(Sozialhilfe; Mietzinsbeiträge; Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde; Asylwesen)

Verantwortlich: Brigitte Schafroth  
Stellvertretung: Simon Oberbeck

### Stadtbüro

Verantwortlich: Brigitte Schafroth  
Stellvertretung: Simon Oberbeck

### Bildung

(Kindergarten, Primar- und Musikschule)

Verantwortlich: Simon Oberbeck

Stellvertretung: Regula Meschberger

### Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr:

Verantwortlich: Désirée Jaun  
Stellvertretung: Christof Hiltmann

### Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen

(Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen inklusive IT; Steuerveranlagungen; Gesundheit)  
Verantwortlich: Christof Hiltmann  
Stellvertretung: Regula Meschberger

Christof Hiltmann wurde in stiller Wahl zum Gemeindepräsidenten für die nächsten vier Jahre gewählt. Zudem hat der Gemeinderat Regula Meschberger als dessen Vizepräsidentin gewählt.

Gemeinderat Birsfelden

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfälle

31. Mai 2016

Ackermann-Birchler, Oskar  
geb. 12. April 1924, von Hendschiken AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Binningen.

4. Juni 2016

Gamper-Küng, Lucie  
geb. 14. März 1932, von Stettfurt TG, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

5. Juni 2016

Dubach-Koller, Monika  
geb. 16. Dezember 1942, von Hergiswil bei Willisau LU, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

5. Juni 2016

Flückiger-Berglas, Louise  
geb. 4. August 1934, von Rohrbach BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

Birsfelden

## Gemeinde-Anlässe 2016

### Gemeindeversammlungen

26. September

12. Dezember

Beginn jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses.

### Bundesfeier auf der Kraftwerkinsel mit 1.-August-Feuer und Fackelumzug für die Kinder

Montag, 1. August  
Treffpunkt um 21 Uhr bei der Schleuse.

### Buss- und Bettag

Sonntag, 18. September

### Jungbürgerfeier Birsfelden/Muttenz

Freitag, 28. Oktober

### Begrüssungs-Apéro für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger:

Mittwoch, 23. November  
Beginn um 18 Uhr in der Aula des Kirchmattschulhauses.



# Aufgebot zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung

Gemäss § 5 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden vom 9. und 10. Dezember 2013 sind alle Einwohnerinnen und Einwohner vom 21. bis 45. Altersjahr feuerwehrdienstpflichtig.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 1996 sowie die Neuzuzüger/innen der Jahrgänge 1995 bis 1982 (Zuzugsdatum zwischen 1. August 2015 und 31. Juli 2016) sind deshalb wie folgt zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung aufgeboten:  
Donnerstag, 18. August 2016,  
19.30 bis 21 Uhr  
Feuerwehrdepot, Hofstrasse 4,  
4127 Birsfelden.

Das Erscheinen an der Rekrutierung ist obligatorisch. Sollten Sie dem Aufgebot keine Folge leisten können, müssen Sie sich abmelden. Bei unentschuldigtem Fernbleiben kann der Gemeinderat gemäss § 16 Abs. 1 Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden vom 9. und 10. Dezember 2013 eine Busse aussprechen.

Begründete Entschuldigungen richten Sie bis spätestens 10 Tage



*Einsatz! Für die vielen unterschiedlichen Aufgaben einer modernen Hilfeleistungsorganisation braucht die Feuerwehr genügend Personal. Am 18. August findet für alle aufgebotenen Personen die obligatorische Rekrutierung statt.*

Foto Feuerwehr Birsfelden, PR-Medienstelle

vor der Rekrutierung schriftlich per E-Mail an:  
daniel.lerch@birsfelden.bl.ch  
oder an die folgende Postadresse:  
Einwohnergemeinde Birsfelden  
Abteilung Feuerwehr  
Hardstrasse 21  
4127 Birsfelden.

Eine telefonische Abmeldung ist nicht möglich!

## Konsequenzen bei unentschuldigtem Fehlen

Fehlen Sie am obligatorischen Rekrutierungsanlass unentschuldig, hat dies eine provisorische Bussen-

verfügung respektive einen Strafbefehl des Gemeinderates zur Folge (für Details siehe § 81 a, § 81 und § 82 des Gemeindegesetzes).

Personenrettung, Ölwehr, Wasserschaden, Elementarereignis, Wespennest oder Fahrzeugbrand: Zur Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben sind wir auf einen ausreichenden Mannschaftsbestand angewiesen. Die Feuerwehr Birsfelden sucht deshalb Verstärkung. Wir bieten Ihnen:

- eine komplette persönliche Feuerwehr-Schutzausrüstung und eine umfassende Ausbildung;
- Einsätze, bei denen Sie Mensch und Tier in Notlagen helfen können;
- Sold im Rahmen des Feuerwehrreglements.

Weitere Informationen rund um die Feuerwehr finden Sie jederzeit unter: [www.facebook.com/feuerwehribirsfelden](http://www.facebook.com/feuerwehribirsfelden)

Wir zählen auf Sie!

*Ihre Feuerwehr Birsfelden*

## Ein Kellerbrand fordert einen Verletzten

Bei einem Brand im Keller einer Geschäftsliegenschaft an der Freulerstrasse wurde letzten Donnerstag eine Person verletzt. Die Rettungskräfte standen mit einem grösseren Aufgebot im Einsatz und hatten die Situation rasch unter Kontrolle.

Um 15.35 Uhr wurde die Feuerwehr Birsfelden am vergangenen Donnerstag, 2. Juni, zu einem automatischen Feueralarm aufgeboten. Die Brandmeldeanlage eines Betriebes an der Freulerstrasse hatte Alarm geschlagen. Vor Ort trafen die Retter allerdings nicht auf einen Fehlalarm. Vielmehr quoll dunkler Rauch aus dem Kellergeschoss. Aufgrund der starken Raumentwicklung wurde umgehend die Alarmstufe erhöht und Grossalarm ausgelöst. Insgesamt standen schliesslich 34 Personen und 5 Fahrzeuge der Feuerwehr Birsfelden, mehrere Personen der Regio-Messgruppe, der Sanität Basel und der Polizei Basel-Landschaft im Einsatz.



*Löscheinsatz. Der Kommandant der Feuerwehr Birsfelden, Major Michael Schäfer (rechts im Bild), spricht sich mit Leutnant Beat Flubacher über die weiteren Massnahmen zur Belüftung der Geschäftsliegenschaft ab.*

Foto Feuerwehr Birsfelden, PR-Medienstelle

Die Feuerwehrleute hatten die Lage rasch unter Kontrolle und konnten den Brand im ersten Untergeschoss zügig löschen. Zur Lo-

kalisierung des Brandherdes im als Lagerraum genutzten Keller gelangte eine Wärmebildkamera zum Einsatz. Aufgrund der zeitweisen star-

ken Raumentwicklung konnten die Feuerwehrleute nur mit Atemschutzgeräten vorrücken. Zur Ent Rauchung des gesamten Gebäudes musste die Feuerwehr schliesslich drei Hochleistungslüfter einsetzen.

Gemäss Polizei Basel-Landschaft musste ein 35-jähriger Arbeiter mit einer Rauchvergiftung durch die Sanität Basel in ein Spital eingeliefert werden. Im Kellergeschoss entstand an Gebäude und Lagergut einiger Sachschaden. Die Brandursache ist Gegenstand laufender Abklärungen. Die Feuerwehr Birsfelden konnte den Einsatz nach Retablieren sämtlichen Materials und der Einsatzfahrzeuge um 20 Uhr abschliessen.

Der Brandfall in der Freulerstrasse war übrigens der 31. Einsatz im laufenden Jahr. Mehr über die Feuerwehr Birsfelden und über das aktuelle Einsatzgeschehen erfahren Sie jederzeit auf [www.facebook.com/feuerwehribirsfelden](http://www.facebook.com/feuerwehribirsfelden) – oder an der Infoveranstaltung zur Rekrutierung neuer Feuerwehrleute am 18. August.



# Bücherwürmer auf Familienwanderung und am Flohmarkt

Die Kinder- und Jugendbibliothek Birsfelden nimmt am 19. Juni an einer gemütlichen Wanderung teil. Ausserdem veranstaltet sie am 25. Juni auf dem Robi-Spielplatz einen grossen Bücher- und Musik-CD-Flohmarkt.

Gleich zwei grosse Events stehen noch vor den Schulsommerferien auf dem Programm der Kinder- und Jugendbibliothek Birsfelden. Im Rahmen der nationalen BiblioFreak-Imagekampagne der Bibliotheken findet am Sonntag, 19. Juni, eine gemütliche Familienwanderung statt. Start ist um 11 Uhr an der Tramstation Ettlingen Bahnhof. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt und ist sogar kinderwagentauglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.bibliothek-birsfelden.ch](http://www.bibliothek-birsfelden.ch). Eine Anmeldung ist erwünscht und sollte bis zum 15. Juni erfolgen.

Am grossen Bücher- und Musik-CD-Flohmarkt am Samstag,



Platz für Neues. Am grossen Bücherflohmarkt am 25. Juni auf dem Robi-Spielplatz gibt es viele Schnäppchen aus dem Bestand der Bibliothek zu ergattern.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

25. Juni, auf dem Robi-Spielplatz werden aussortierte Medien und Musik-CDs sehr günstig abgegeben. Das ist die Gelegenheit, sich für den Besuch im Gartenbad und die langen Sommerferien auszurüsten. Am Flohmi gibt es auch einen tollen Wettbewerb. Als Hauptpreis winkt ein Jahresabo der Kinder- und Jugendbibliothek Birsfelden. Als spezielle Attraktion können die Stühle der Bibliothek mit Papier aus alten Comics oder Büchern verschönert werden. Der Flohmarkt dauert von 14 bis 17 Uhr. «Mach mit und komm vorbei!»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Bücherflohmarkt am 25. Juni auf dem Robi-Spielplatz an der Hofstrasse. Die Kinder- und Jugendbibliothek an der Schulstrasse 25 ist immer montags und donnerstags von 15.15 bis 18.15 Uhr geöffnet. In den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Die Bibliothekarinnen  
Susanne Morawa Ammann  
und Sylvie Carteron Pfister

## Birsfelder Abstimmungsergebnisse vom 5. Juni

Anzahl Stimmberechtigte: 6532  
davon Auslandschweizer: 83  
abgegebene Stimmrechtsausweise: 2553  
Anzahl brieflich Stimmende: 2425  
Stimmbeteiligung: 39,1 %

### Eidgenössische Vorlagen

#### 1. Volksinitiative vom 30. Mai 2013 «Pro Service public»

eingelegte Stimmzettel: 2521  
davon waren: leer 43  
ungültig 54  
gültig 2424  
Ja-Stimmen 892  
Nein-Stimmen 1532

#### 2. Volksinitiative vom 4. Oktober 2013 «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»

eingelegte Stimmzettel: 2542  
davon waren: leer 13  
ungültig 54  
gültig 2475  
Ja-Stimmen 691  
Nein-Stimmen 1784

#### 3. Volksinitiative vom 10. März 2014 «Für eine faire Verkehrsfinanzierung» (Milchkuh-Initiative)

eingelegte Stimmzettel: 2511  
davon waren: leer 35  
ungültig 53  
gültig 2423  
Ja-Stimmen 739  
Nein-Stimmen 1684

#### 4. Änderung vom 12. Dezember 2014 des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizinengesetz, FMedG)

eingelegte Stimmzettel: 2498  
davon waren: leer 92  
ungültig 54  
gültig 2352  
Ja-Stimmen 1316  
Nein-Stimmen 1036

#### 5. Änderung vom 25. September 2015 des Asylgesetzes (AsylG)

eingelegte Stimmzettel: 2513  
davon waren: leer 33  
ungültig 55  
gültig 2425  
Ja-Stimmen 1679  
Nein-Stimmen 746

### Kantonale Vorlagen

#### 6. Formulierte Verfassungsinitiative vom 2. März 2012 «Für eine bedarfs-

#### gerechte familienergänzende Kinderbetreuung»

eingelegte Stimmzettel: 2367  
davon waren: leer 102  
ungültig 53  
gültig 2212  
Ja-Stimmen 549  
Nein-Stimmen 1663

#### 7. Änderung vom 24. September 2015 des Bildungsgesetzes (Parlamentarische Initiative vom 30. Januar 2014, «Einführung Lehrplan 21»)

eingelegte Stimmzettel: 2373  
davon waren: leer 122  
ungültig 52  
gültig 2199  
Ja-Stimmen 974  
Nein-Stimmen 1225

#### 8. Änderung vom 24. September 2015 des Bildungsgesetzes (Parlamentarische Initiative vom 8. Mai 2014, «Verzicht auf kostentreibende Sammel-fächer»)

eingelegte Stimmzettel: 2360  
davon waren: leer 114  
ungültig 52  
gültig 2194  
Ja-Stimmen 1242  
Nein-Stimmen 952

#### 9. Änderung vom 3. Dezember 2015 des Gesetzes über die Organisation der Gerichte (Gerichtsorganisationsgesetz)

eingelegte Stimmzettel: 2343  
davon waren: leer 150  
ungültig 52  
gültig 2141  
Ja-Stimmen 1694  
Nein-Stimmen 447

#### 10. Landratsbeschluss vom 3. Dezember 2015 betreffend Universität Basel, Umsetzung der Pensionskassengesetz-Reform beim Vorsorgewerk der Universität Basel in der Pensionskasse des Kantons Basel-Stadt

eingelegte Stimmzettel: 2357  
davon waren: leer 125  
ungültig 52  
gültig 2180  
Ja-Stimmen 1487  
Nein-Stimmen 693

#### 11. Änderung vom 28. Januar 2016 des Bildungsgesetzes aufgrund der nichtformulierten Volksinitiative «Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere»

eingelegte Stimmzettel: 2369  
davon waren: leer 100  
ungültig 52  
gültig 2217  
Ja-Stimmen 1901  
Nein-Stimmen 316



# Protokoll der Gemeindeversammlung

## 1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2015

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2015 wird grossmehrheitlich und mit wenigen Enthaltungen genehmigt.

## 2. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2015

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Einstimmig wird beschlossen:

1. Die Jahresrechnung 2015, die mit einem Defizit von CHF 119'651.– abschliesst, wird genehmigt.
2. Der Geschäftsbericht 2015 wird genehmigt.

## 3. Abweichung vom kantonalen Lohnsystem (Personalreglement § 49)

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich und mit wenigen Enthaltungen wird beschlossen:

1. Der Gemeinderat erhält – in Abweichung zum geltenden Personalreglement (§ 49, 56 und 57) – die Kompetenz, die Löhne sowie Kinder- und Erziehungszulagen für die Verwaltungs- und Betriebsmitarbeitenden maximal für die Jahre 2016 und 2017 vom kantonalen Lohnsystem zu entkoppeln. Die Entkopplung gilt ausschliesslich für die vom Kanton beschlossene und in den kantonalen Lohn tabellen abgebildete Lohnkürzung von 1%, welche damit nicht für die Verwaltungs- und Betriebsmitarbeitenden der Gemeinde Birsfelden nachvollzogen wird.

2. Sollte der Kanton vor Ende der unter Punkt 1 erteilten «Entkoppelungs-Kompetenz» die Lohnreduktion von 1% rückgängig machen, endet die Kompetenz frühzeitig und es ist wieder das kantonale Lohnsystem anzuwenden.
3. Die Kompetenz zur Entkopplung von der kantonalen Lohn tabelle gilt nur unter der Bedingung, dass das dafür notwendige Budget von der Gemeindeversammlung bewilligt ist. In den Erläuterungen zum Budget ist auf den Umstand hinzuweisen.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

## 4. Gemeinde-Initiative für eine faire Kompensation der EL-Entlastung (Fairness-Initiative)

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich und mit einer Enthaltung wird beschlossen:

1. Die Gemeindeversammlung beschliesst, die formulierte Gemeinde-Initiative «für eine faire Kompensation der EL-Entlastung (Fairness-Initiative)» zu unterzeichnen.
2. Die Gemeindeversammlung nimmt zustimmend Kenntnis vom Wortlaut des Initiativbegehrens; dieser lautet:

*§ 15 c des Finanzausgleichs-Gesetzes vom 25. Juni 2009 (SGS 185) ist mit einem Abs. 1<sup>bis</sup> wie folgt zu ergänzen:*

### Leistungen des Kantons, Ergänzungsleistungen

1<sup>bis</sup> Zur Kompensation der EL-Entlastung des Kantons durch die kommunale Pflegefinanzierung in den Jahren 2011–2015 erstat-

tet der Kanton den Einwohnergemeinden bis Ende des Jahres 2020 insgesamt CHF 45 Mio. An diesen Betrag wird die Zahlung von CHF 15 Mio. gemäss Beschluss des Landrats vom 28. Januar 2016 angerechnet.

3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, die Initiative notwendigenfalls zurückzuziehen.
4. Federführend ist die Gemeinde Reinach.

## 5. Tätigkeitsbericht 2015 der Geschäftsprüfungskommission (Kenntnisnahme)

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Einstimmig wird beschlossen:

Der Tätigkeitsbericht 2015 der Geschäftsprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen.

## 6. Anträge

Die EVP hat einen Antrag zur Einführung einer separaten, gebührenpflichtigen Kunststoff-Sammlung in Birsfelden gestellt.

Der Gemeinderat hat das Anliegen geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass Erfahrungen der Gemeinde Allschwil abgewartet werden sollen. Allschwil hat eine separate Kunststoff-Sammlung als Pilotprojekt vor Kurzem eingeführt. Im Frühjahr 2017 kann dann, basierend auf der einjährigen Erfahrung in Allschwil, das weitere Vorgehen beschlossen werden.

Die EVP ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Birsfelden, 6. Juni 2016

Namens der  
Gemeindeversammlung

*Der Präsident: Christof Hiltmann  
Der Verwalter: Martin Schürmann*



**S P I T E X**  
*Hilfe und Pflege zu Hause*

Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7–12 / 14–17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

**Krankenpflege:**

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

**Beratungstage:**

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 16–17 Uhr (ohne Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

**Telefonsprechstunden:**

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

Fr 8–9 Uhr

## Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

**Eintrittspreis:**

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

## Terminplan 2016 der Gemeinde

- **Mittwoch, 29. Juni**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Samstag, 2. Juli**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Mittwoch, 27. Juli**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 1. August**  
Bundesfeier Kraftwerkinsel

## Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis  
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:  
**061 261 15 15**

# Sommerkonzert des Jugi Lava

Am Samstag, 11. Juni, findet im und ums Jugendhaus Lava bereits das zweite Mal ein Sommerkonzert statt – ein Event, der aus einer Kooperation der Musikschule und der Offenen Jugendarbeit Birsfelden hervorgeht.

Es gibt im und ums Jugendhaus verschiedenste Konzerte. Wer sich verpflegen möchte, kann dies gerne am Hotdog-Stand beim Jugi tun.

Ab 21 Uhr wird der neue Bandraum eingeweiht, in welchem drei Bands und anschliessend DJs aus der Region spielen werden.



Sommerkonzert im Lava. Am 11. Juni gibt es einiges zu erleben rund ums Jugendhaus Lava.  
Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

## Kunstwerke von Michael Jackson



Fassungslos hat die Musikwelt am 25. Juni 2009 die Nachricht vom unerwarteten Tod von Michael Jackson hinnehmen müssen. Die genauen Umstände für sein Ableben werden vermutlich nie ganz geklärt werden – seine Melodien hingegen haben ihn unsterblich gemacht. Einen Ausgleich zu seinem Leben in der Weltöffentlichkeit fand Michael Jackson in der Malerei. Begleitet vom bekannten australischen Künstler Sir Brett Livingston hat Michael Jackson eine Sammlung von Zeichnungen und Gemälden geschaffen, die eine unbekannte Seite seines musischen Talents unterstreichen. Sir Brett erklärt in diesem Buch Motivation und Motive von Michael Jackson in der Malerei; und seine Mutter Katherine Jackson erzählt, welche Bedeutung das Malen für ihren Sohn bereits in jungen Jahren hatte. Ergänzt wird dieses Buch von bisher unveröffentlichten Fotos von Michael Jackson aus dem Familienalbum; Fotos zum Thema Malerei, die ihn mit anderen Weltstars vor seinen Werken zeigen – und einige von ihnen hat er persönlich porträtiert.

**Artlima (Hrsg.)**  
**Kunstwerke von Michael Jackson. Die unbekannte Seite eines Weltstars**  
168 Seiten, Hardcover  
CHF 30.–  
ISBN 978-3-7245-2090-0

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

### Top 5 Belletristik

1. **Donna Leon**  
[4] Ewige Jugend.  
Comissario Brunettis  
25. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag
2. **Elke Heidenreich**  
[-] Alles kein Zufall  
Kurze Geschichten | Hanser Verlag
3. **Joël Dicker**  
[2] Die Geschichte der  
Baltimores  
Roman | Piper Verlag
4. **Martin Walker**  
[1] Eskapaden – Der achte Fall  
für Bruno, Chef de Police  
Krimi | Diogenes Verlag
5. **Benedikt Wells**  
[-] Vom Ende der Einsamkeit  
Roman | Diogenes Verlag

### Top 5 Sachbuch

1. **Daniel Zahno**  
[-] Wanderverführer –  
Die schönsten Touren  
rund um Basel  
Wandern Regio | Reinhardt Verlag
2. **Michael Lüders**  
[4] Wer den Wind sät –  
Was westliche Politik im  
Orient anrichtet  
Politik | C. H. Beck Verlag
3. **Giulia Enders**  
[1] Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
4. **Peter Wohlleben**  
[5] Das geheime Leben  
der Bäume  
Natur | Ludwig Verlag
5. **Sahra**  
[-] **Wagenknecht**  
Reichtum  
ohne Gier  
Wirtschaft |  
Campus Verlag

### Top 5 Musik-CD

1. **Europäisches  
Jugendchor Festival**  
Jubiläumsausgabe 2016  
Klassik | HM Produktion
2. **Richard Galliano**  
[4] Mozart  
Klassik | DG
3. **Bob Dylan**  
[3] Fallen Angels  
Pop | Sony
4. **Adele**  
[-] 25  
Pop | XL Rec.
5. **Gregory Porter**  
[5] Take me to the alley  
Jazz | Blue Note

### Top 5 DVD

1. **Carol**  
[3] Cate Blanchett, Mara Rooney  
Spielfilm | Pathe
2. **The Danish Girl**  
[-] Eddie Redmayne,  
Alicia Vikander  
Spielfilm |  
Universal Pictures
3. **Die 5. Welle**  
[-] Chloë Grace Moretz,  
Nick Robinson  
Spielfilm | Sony Pictures
4. **Schellen-Ursli**  
[-] Jonas Hartmann, Marcus  
Signer, Leonardo Nigro,  
Tonia Maria Zindel  
Spielfilm | Frenetic Films
5. **Yehudi Menuhin**  
[5] **1916 – 2016**  
Der Geiger des Jahrhunderts  
Musik-Dokumentation | EuroArts

# Tier und Mensch: eine innige Beziehung

BA. «Homo homini lupus.» Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf. Schon in der römischen Antike wurden Tiere als Metaphern verwendet, um die Güte oder das Böse des Menschen zu verdeutlichen. Der Wolf ist in diesem Fall ein reissendes Biest, das angreift, was es nicht kennt.

Meistens ist jemand ein «blöder Affe» oder eine «dumme Kuh»: Wenn ein Mensch als eine Tierart bezeichnet wird, ist es in der Regel, um etwas Schlechtes nachzusagen. Wenn es etwas Gutes sein soll, muss eine Eigenschaft her. So ist es löblich, wenn jemand «schlau wie ein Fuchs» oder «stark wie ein Bär» ist. Nur ein Fuchs oder ein Bär zu sein, findet aber niemand wirklich toll. Vielleicht sagt dieses Verständnis mehr über die kulturellen Werte einer Gesellschaft aus als über die Tiere. Tierbezeichnungen als Namen gelten bis zum heutigen Tag unter manchen indigenen Völkern als Auszeichnung. Auch in der westlichen Gesellschaft schmückt man sich gerne noch mit tierischen Attributen. Nicht nur im eben erwähnten Fall der positiven Eigenschaften gewisser Tiere, son-

dern auch ganz handfest – und man muss in diesem Fall ein «leider» hinzufügen – mit einem wärmenden Fell oder einer dekorativen Jagdtrophäe. Auch hier gilt: Nicht jedes Tier hat für den Menschen denselben Wert: Ein erlegter Hirsch etwa ist für den Jäger mehr Grund zur Freude als ein Hase.

Und eine Maus will erst recht niemand fangen: Das überlassen sie gerne den Kindern. Gewisse Tiere werden also geliebt und verehrt, andere verachtet – je nach kulturellem Umfeld. Bei uns haben Schweine zwar auch nicht den besten Ruf, aber im Nahen Osten gelten sie als dreckige Tiere, die man nicht einmal essen darf. Wir wiederum können nicht begreifen, wie in Ostasien Hunde gegessen werden. In beiden Fällen ist es ein und dasselbe Tier, zu welchem die Menschen gänzlich unterschiedliche Ansichten haben. Tiere schaffen es, das Beste aus den Menschen herauszuholen: Liebe, Fürsorge und Treue. Deshalb gilt: Vorsicht bei der Wahl des Tieres, um einem Menschen etwas Schlechtes nachzusagen. Sonst macht man sich schnell einmal zum Affen.



«Treu wie ein Hund sein», diese Redewendungen widerspiegeln die innige Beziehung zwischen dem Hund und dem Menschen.

Foto: anschi\_pixelio.de



Foto: Steffi Pelz\_pixelio.de

BA04080

**Clara Heimtierbedarf GmbH**  
S. Gutzwiller, L. Kramer

Clarastrasse 41  
4058 Basel  
Tel. 061 683 35 05

Hauslieferservice  
Gleicher Eingang wie Coop

**Alles für Ihr Haustier**

E-Mail: clara.heimtierbedarf@gmx.ch

## Persönliche Beratung



Rebecca Trachtner mit Zizou

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Mo – Fr 08.00 – 12.00 + 13.30 – 18.30 Uhr. Sa 08.00 – 16.00 Uhr

## Tierschutzbund Basel Regional – Auch für Hündeler die richtige Adresse

Vor allem unter Katzenfreunden ist der Tierschutzbund Basel Regional und sein Katzenheim in Muttenz weitem bekannt und beliebt. Tag für Tag kümmert sich das Team um die heimatlosen Katzen der Region. Bereits wurden im laufenden Jahr wieder über 100 Katzen aufgenommen, darunter zahlreiche ganz junge, die Intensivpflege rund um die Uhr brauchen. Der Tierschutzbund Basel Regional ist aber auch für andere Tiere da: Seien es Mäuse, Enten, Schildkröten oder Marder – zahlreiche Kleintiere wurden schon aus Notsituationen gerettet. Obwohl der gemeinnützige Verein eigentlich nicht dafür eingerichtet ist, kümmern sich die Tierschützer auch um diese Fälle. Nicht vergessen werden ausserdem die vielen Hunde, die auf Hilfe angewiesen sind.

### SKN-Kurse und Beratung vom Profi

Das Ressort Hund des Tierschutzbunds Basel Regional wurde neu strukturiert. Aufgrund des stets engen Budgetrah-

mens konnten nicht mehr so viele Hunde aufgenommen werden wie in früheren Jahren, aber nach wie vor kümmert sich der Tierschutzbund um Hunde in Not, steht bei Tierschutzfällen im Einsatz und vermittelt heimatlose Hunde in ein liebevolles neues Zuhause. Da der Verein nicht über eine eigene Unterkunft für Hunde verfügt, werden diese bei befreundeten Organisationen in Pflege gegeben. Ausserdem bietet der Tierschutzbund Basel Regional wichtige Dienstleistungen rund um den Hund an. In Zusammenarbeit mit den Experten von Pro Cane Hundecoaching werden regelmässig Beratungen und Fragestunden durchgeführt. Ausserdem können die für jeden Hundebesitzer obligatorischen SKN-Kurse gebucht werden. Der Tierschutzbund Basel Regional in Muttenz ist also für jeden Tierfreund die richtige Anlaufstelle!

Besuchen Sie unsere Internetseite, um mehr Informationen zu erhalten [www.tierschutzbund.ch](http://www.tierschutzbund.ch)



Alain Scheidegger von Pro Cane Hundecoaching mit seinem Hund Geri

Foto: zVg

[www.tierschutzbund.ch](http://www.tierschutzbund.ch)



### Tierschutzbund Basel Regional

Prattelerstrasse 5 | 4132 Muttenz  
Geschäftsstelle Tel. 061 421 92 74 | Katzenheim Tel. 061 331 32 33  
info@tierschutzbund.ch | katzenheim@tierschutzbund.ch  
PC 40-3419-2  
[www.tierschutzbund.ch](http://www.tierschutzbund.ch)

BZ040835



Foto: Sylvia Voigt\_pixelio.de

## Hunde & Katzen-Shop in Pratteln



### Hunde & Katzen-Shop

Gempenstrasse 47, 4133 Pratteln  
Tel. 061 821 34 44

info@petfood.ch  
[www.petfood.ch](http://www.petfood.ch)

### Öffnungszeiten

Mo 13.30–18.30 Uhr  
Di–Fr 9–12.30/13.30–18.30 Uhr  
Sa 9–16 Uhr

Wir sind seit dem 4. April 2016 in unsere neuen Verkaufsräume umgezogen. Seit über 20 Jahren betreiben wir bereits unseren Pet Shop, Hunde & Katzen-Shop in 4133 Pratteln. Wir bieten ein grosses Sortiment von circa 6'000 Artikeln an. Die Zufriedenheit der Kunden und die Qualität der Ware sind uns wichtig. Neu möchten wir Sie in unserem Online-Shop begrüßen und unseren Stamm- und Neukunden rund um die Uhr die neue Einkaufsmöglichkeit anbieten. Kommen Sie uns in den neuen Räumlichkeiten besuchen.



# Über den Tierschutz beider Basel



Seit seiner Gründung im Jahr 1887 engagiert sich der Tierschutz beider Basel (TbB) für einen respektvollen Umgang mit Tieren. Sein Ziel ist eine harmonische Beziehung zwischen Mensch und Tier. Er setzt sich auf verschiedenen Ebenen für die Rechte der Tiere ein und bietet überdies eine ganze Reihe praktischer Dienstleistungen für Tierhalter an.

Der Tierschutz beider Basel arbeitet ohne staatliche Subventionen und lebt zu 70 Prozent von Spenden. Der Verein betreibt das schweizweit grösste Tierheim seiner Art und erfüllt für die Region Nordwestschweiz wichtige gemeinnützige Aufgaben. So hat er im Jahr 2015 total 824 Tiere in neue Zuhause vermittelt (131 Hunde, 232 Katzen, 143 Vögel, 318 Kleintiere), über 200 Meldungen über tierschutzrelevante Haltungen von Tieren (inkl. Wild- und Nutztiere) behandelt und 1544 Meldungen im Tierfundbüro entgegengenommen (842 zugelaufene und 702 entlaufene Tiere).



**Leroy**  
*aktiver, jüngerer Beagle*  
**Geschlecht:** männlich  
**Geboren:** 24. Februar 2015  
**Eignung:** lebendiger Haushalt; Haus mit eingezäuntem Garten von Vorteil

## SPENDEN SIE PER SMS



Spenden Sie zwischen CHF 1-99.  
An 488: TBB BZH «Betrag»

[www.tbb.ch](http://www.tbb.ch)



**Aisha**  
*Zurückhaltende Kätzin sucht Heim*  
**Geschlecht:** weiblich  
**Geboren:** 15. Juli 2005  
**Eignung:** verkehrsarme Gegend; nicht zu Kindern



**Bijou**  
*Anhänglicher und verschmuster Kater*  
**Geschlecht:** männlich, **Geboren:** Mai 2010  
**Eignung:** ein Zuhause mit Freigang



**Donald**  
*Boa Constrictor sucht Zuhause*  
**Geschlecht:** männlich  
**Geboren:** unbekannt  
**Eignung:** verantwortungsvolle und schlangenerfahrene Menschen



**Bubi**  
*Einsamer Gerbil*  
**Geschlecht:** männlich  
**Geboren:** 2012  
**Eignung:** Grosses Terrarium; nur zu Artgenossen



**Johnny**  
*Lieber, grosser, neugieriger Croise Anglo*  
**Geschlecht:** männlich  
**Geboren:** Januar 2010  
**Eignung:** Personen, die viel Zeit haben und eine Hundeschule besuchen



**Hundeferienheim Forellenbach**

Fam. R. Künzi-Lüthi, 4106 Therwil  
Telefon 061 721 15 45, Fax 061 723 93 43

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Samstag  
08.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr  
An Sonn- und Feiertagen geschlossen

BA040984

Fahren Sie in die Ferien oder können Sie aus einem anderen Grund vorübergehend Ihr Tier nicht selber betreuen?

Erfahrene Tierpflegerinnen kümmern sich liebevoll um Ihren Hund. Ihr Liebling wird sich in unserem Ferienhaus mit viel Auslauf und individueller Betreuung wie daheim fühlen.

In unserem **Hundesalon** bieten wir Ihnen fachmännische Pflege für Mischlinge und Rassehunde an. **Voranmeldung** Tel. 061 721 15 45



Foto: Sebastian Karkus\_pixelio.de



Foto: touchingpics.com\_pixelio.de

**ZOO & Co.**  
Da geht's Tier gut

Die ZOO & Co. Kundenkarte  
**3% Rabatt\*** auf jeden Einkauf

Kundenkarte Digitale-Version

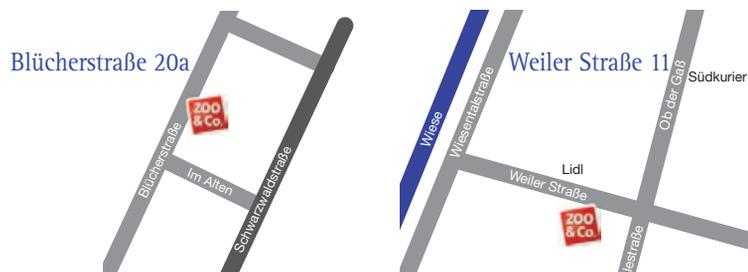
**2 x in Lörrach - ZOO & Co.**  
Weiler Str. 11 (neben Reno / KIK)  
Blücherstr. 20a (ehem. Futterhaus)  
79539 Lörrach

Kundenkarte Plastik-Version  
frenunde  
564191

+ 10 % Geburtstagsrabatt + exklusive Angebote + Geld-zurück-/Umtausch-Garantie +++  
Besuchen Sie uns doch auch im Internet: [www.ZOOundCo-Sued.de](http://www.ZOOundCo-Sued.de)  
und bei Facebook: [www.facebook.de/ZOOundCo](http://www.facebook.de/ZOOundCo)

**ZOO & Co. –  
«Da geht's Tier gut»**

**Unsere Filialen in Lörrach:**



BA041004

ZOO & Co., der führende Spezialist im Heimtierbereich in Deutschland mit inhabergeführten Fachmärkten, eröffnete im vergangenen Jahr 2015 in Lörrach in der Blücherstrasse 20a (ehemals «Futterhaus») den zweiten Standort – zusätzlich zu jenem in der Weiler Strasse 11. Kunden finden ein Vollsortiment an Tiernahrung und Zubehör für alle Heimtiere in den Bereichen Hund/Katze, Aquaristik, Terraristik sowie Nager und Vogel. Die Zufahrt zum Fachmarkt ist am besten von der Schwarzwaldstrasse aus möglich.

**Öffnungszeiten:**

Montag–Freitag 9–19 Uhr, Samstag 9–18 Uhr, Parkplätze direkt am Fachmarkt.



Foto: Erich Keppler\_pixelio.de

## Reitschule Ludäscher

**Auf die Ponys, fertig, los!**  
 Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümmingen  
 Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.  
 Brave Pferde und Ponys warten auf euch.  
 Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder  
[www.reiterhof-ludaescher.de](http://www.reiterhof-ludaescher.de)

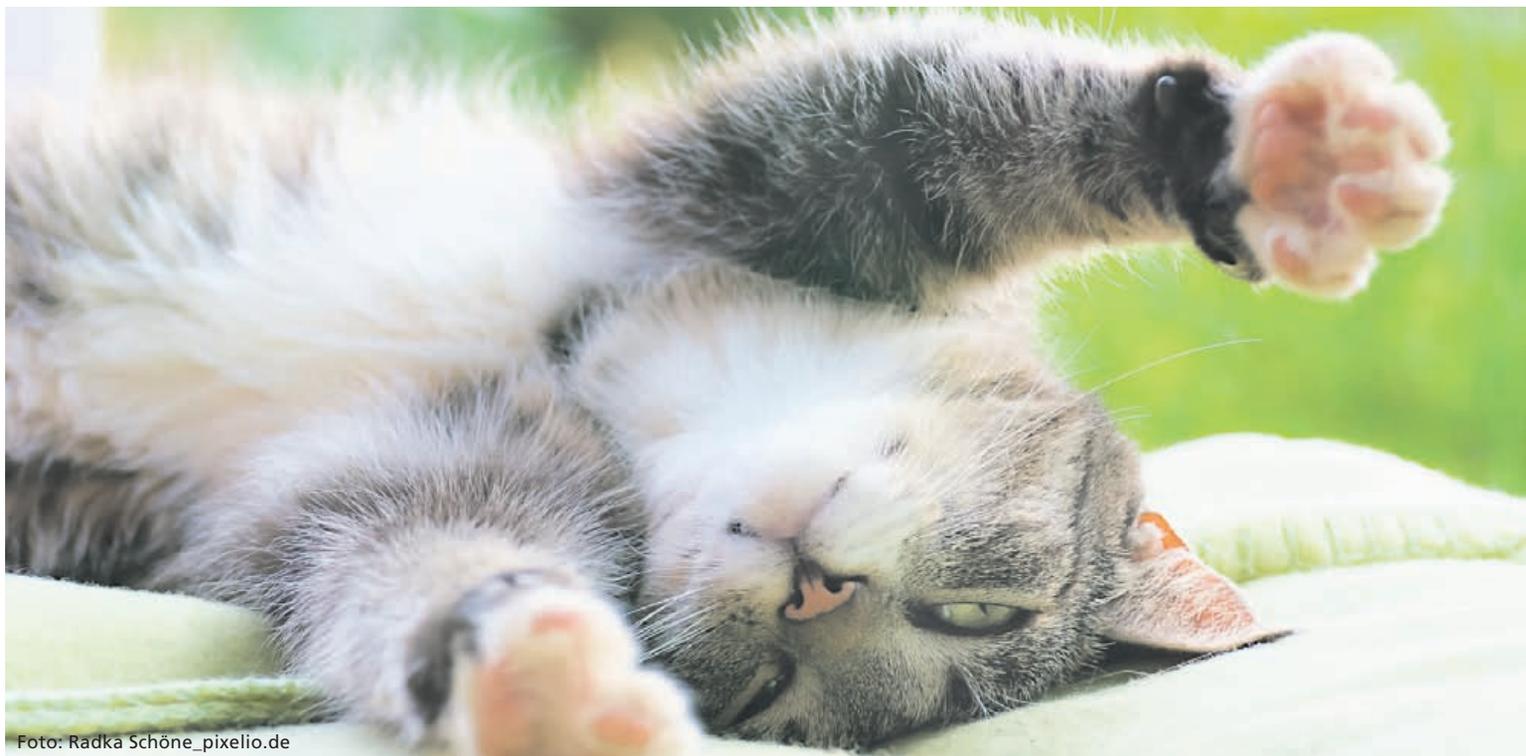


Foto: Radka Schöne\_pixelio.de

## Unterstützen Sie den Tierpark Lange Erlen



Helfen Sie mit, den Tierpark Lange Erlen im Kleinbasel für die Bevölkerung gratis offen zu halten und ihn zu erweitern. Werden Sie jetzt Mitglied im Erlen-Verein Basel. Besten Dank.

Ja, ich will den Tierpark Lange Erlen unterstützen. Ich wähle folgende Mitgliedschaft:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Einzel (mind. Fr. 30.– p.J.)        | <input type="checkbox"/> Doppel/Ehepaar (mind. Fr. 60.– p.J.)          |
| <input type="checkbox"/> Familie (mind. Fr. 70.– p.J.)       | <input type="checkbox"/> Lebenszeit (einmalig mind. Fr. 600.–)         |
| <input type="checkbox"/> Firma/Verein (mind. Fr. 150.– p.J.) | <input type="checkbox"/> Dauermitglied Firma/Verein (mind. Fr. 1200.–) |

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

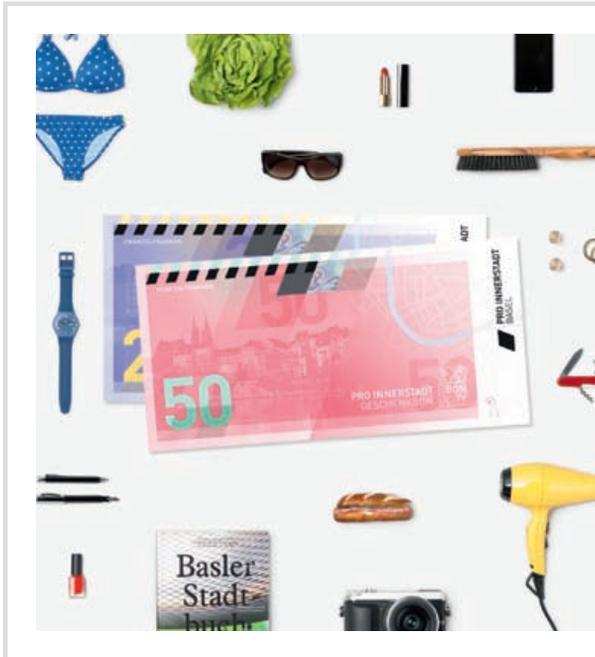
Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_ Tel: \_\_\_\_\_ Mail: \_\_\_\_\_

Senden an: Erlen-Verein Basel, Erlenparkweg 110, 4058 Basel, o. Mail an: [info@erlen-verein.ch](mailto:info@erlen-verein.ch)

Fuchs und Luchs fühlen sich wohl im Tierpark. Dank Spenden und Geschenken ist dies möglich. Wir sind für jeden Beitrag dankbar: Postkonto 40-5193-6.

RZ041024



# Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

## Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Adolf Ruf** (Am Stausee 16) wird am 13. Juni, **Hans Fahner** (Florastrasse 46) am 14. Juni und **Walter Widtmann** (Drosselstrasse 10) am 15. Juni 80 Jahre alt. **Walter Jaggi** (Am Stausee 4) feiert am 12. Juni seinen 90. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

**Birsfelder Anzeiger**  
Missionsstrasse 34  
Postfach 80  
4012 Basel

## Birsfelder Anzeiger

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

*Erscheint:* jeden Freitag  
*Auflage:* 12 543 Expl. Grossauflage  
1 454 Expl. Normalauflage  
(WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
4012 Basel.  
Telefon 061 264 64 92  
redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
www.birsfelderanzeiger.ch  
Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
Sport: Alan Heckel (ahe)  
Leitung: Daniel Schaub (das)  
*Redaktionsschluss:* Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
*Anzeigenschluss:* Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
*Abo-Service:* Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
4012 Basel.  
www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**

Kleberweiss	Formstück aus Holz, für Schuhe	1	hübscher Ort im Leimental	↓	sie arbeitet auf Alp	dort ist Reykjavik Hauptstadt	↓	hohe männl. Gesangsstimme	ohnehin	↓	kurze Stunde	↓	8	Teil d. Hand	dieses Kloster nahe Metzlerlen			
↓	↓					Erdalkalimetall												
Personalpronomen			Vorfahren		Bier, das man in England trinkt		9	kriegerischer Gott in nord. Mythologie			.i.g = Sache			Altes Testament, Abk.				
↓						diese Nin, amerik. Autorin (1903-77)					gekocht							
Riese in griech. Sagenwelt	Hallo, wie Amerikaner sagen	5			machen wir m. Genuss, oder nur so	Nase, engl.					Schneemensch im Himalaya							
Nadelbaum						Trikot					Düsenflugzeug			europ. Pendant der NASA				
Tropenfrucht	11	Kunstmesse in Basel, ab 16. Juni		gesellschaftl. u. staatliches Chaos							Menschenaffen		chem. Zeichen für Einsteinium	2				
↓											er schwebt über allem							
Pedigrohr	sind Elektrodren		Autokennzeichen v. Boudry													Umlaut		
↓						Greifvogel, der Aas frisst		Begriff aus Kartenspiel	mit ihm radieren wir		Farbe der Revolution		Doppelvokal	Signalton im Auto	Landschaft ohne Hügel			
Belchenflue für Einheimische	Kürzel für Europäischer Rat		engl.: führen		selbsttönender Klangkörper					das machen Esel					7			
↓				4				Ferien							adieu, eher deutsch			
Trick					kurzum					.gl. = Haus d. Eskimos	3	Erbse, wie sie Briten kennen						
Hilfe Gottes	6	franz.: helfen						Katze am Miauen										
↓					Abstand v. Kreislinie zu Mittelpunkt					10	nein, deutsch u. deutlich							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

## Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 28. Juni die vier Lösungswörter des Monats Juni zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

## Vor 100 Jahren im Birsfelder Anzeiger

## Sanitätshunde und Strassenteuerung

skn. 1916 tobte in Europa der Erste Weltkrieg. Dabei kam den «Sanitätshunden» (heute Such- oder Rettungshunde genannt) eine besondere Rolle zu, wie ein Blick in die Juni-Ausgaben des damaligen Birsfelder Anzeigers verrät. So erschien am 3. Juni 1916 ein Bericht des Samariter-Vereins über einen Vortrag eines Herrn Bräuning aus Basel. Dieser berichtete unter anderem von einer Übung, bei der ein Schweizer Oberstleutnant im Wald 17 Verwundete auslegen liess, die dann von einer Sanitätsabteilung gesucht werden mussten, wobei ihr die Anzahl der Verwundeten nicht bekannt war. «35 Mann gingen auf die Suche ohne Hund und meldeten nach einer Stunde und 20 Minuten 12 Verwundete. Nun wurde ein Führer mit seinem Hund mit der gleichen Arbeit betraut, und nach 48 Minuten meldete der Hund den 17. Verwundeten», wird Bräuning zitiert. Darauf wird auf eine Nachtübung im Hardwald aufmerksam gemacht, bei der man die Hunde bei der Arbeit beobachten kann.

Am 7. Juni 1916 erschien im Birsfelder Anzeiger sogar ein Gedicht über die Rettung eines Landwehrmannes durch einen Sanitätshund: «Gespensterhaft hört er es (das

Schnuppern) näher kommen. Man nimmt im Nu ihm das Familienbild, das er zuvor der Tasche hat entnommen und das er zärtlich noch umschlungen hielt. Was war das? Täuschten ihn denn seine Sinnen? War das ein Tier, das eben bei ihm war? Er sieht den Schatten, wie er eilt von hinnen. Dann ward es wieder ruhig – sonderbar! Doch «Genius» eilt davon in langen Sprüngen und legt das Bild dem Führer in die Hand. Der weiss: «Hier gilt es rasche Hilfe bringen!» Und schnell den Hund er an die Leine band. So fand man ihn, geführt vom treuen Hunde. In tiefer Ohnmacht lag der Landwehrmann und bald erhielt sein Weib die frohe Kunde, dass auf Genesung fest man hoffen kann.»

Es folgt am 10. Juni der Bericht über die Nachtübung, die offenbar ein voller Erfolg war. Vor allem der Hund «Genius» von Bräuning zeigte eine gute Leistung.

Einen Schritt in die Modernität behandelt eine Nachricht vom 24. Juni 1916: «Mit dem Teeren der Strassen ist gestern an der Schulstrasse begonnen worden; bald werden andere Strassen folgen, was in Anbetracht der gegenwärtigen Staubentwicklung sehr zu begrüssen ist», stand damals geschrieben.

## Altes Birsfelden

## Birsfelder Nüsslisalat



Bevor die Sternenfeld-Häuser gebaut wurden, also bis in die 1960er-Jahre hinein, gab es an der Friedhofstrasse eine grosse grüne Zone: die Gärtnerei Eschbach. In Treibhäusern und auf freiem Feld wurde allerlei frisches Gemüse angebaut und dann weiterverkauft. Wie viel Handarbeit damals noch geleistet werden musste, zeigt dieses Bild: Hier wird der geerntete Nüsslisalat gerüstet und für den Verkauf bereit gemacht. Die Gärtnerei Eschbach war ein richtiger Familienbetrieb über Generationen hinweg: Bis auf zwei Hilfskräfte hinten in der Mitte gehören alle Personen auf diesem Bild zu den drei Gärtnerfamilien Eschbach-Moor, Eschbach-Moor und Moor-Eschbach!

Andrea Scalone/Foto Privatbesitz

## Was ist in Birsfelden los?

## Juni

- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| <p><b>Fr 10. Superflu.</b><br/>Kunstaussstellung.<br/>16–19 Uhr, Museum.</p> <p><b>Sa 11. Surprise of your life.</b><br/>Live-Filmhörspiel. Mesh.<br/>20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p><b>So 12. Superflu.</b><br/>Kunstaussstellung.<br/>10.30–13 Uhr, Museum.</p> <p><b>Mo 13. Schachtreff für Senioren.</b><br/>Rütthardstrasse 4.<br/>13.30–16 Uhr.<br/><b>Surprise of your life.</b><br/>Live-Filmhörspiel. Mesh.<br/>20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p><b>Di 14. Seniorentanzen.</b><br/>19–22.30 Uhr,<br/>Restaurant Hard.<br/><b>Surprise of your life.</b><br/>Live-Filmhörspiel. Mesh.<br/>20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p><b>Mi 15. Jassnachmittag.</b><br/>Schieber einfach. Altersverein.<br/>13.45 Uhr, Hotel Alfa.<br/><b>Twilight.</b><br/>Theater. Trickster-p. 20 Uhr,<br/>Theater Roxy.</p> <p><b>Do 16. Twilight.</b><br/>Theater. Trickster-p. 20 Uhr,<br/>Theater Roxy.</p> <p><b>Fr 17. Artenförderung Steinkauz.</b><br/>Besuch und evtl. Beringung<br/>Steinkäuze in Binzen.</p> | <p>Exkursion. Natur- und<br/>Vogelschutzverein.<br/>18.30–21.30 Uhr, Treffpunkt<br/>Parkplätze am Waldrand<br/>gegenüber Alterszentrum<br/>(nur mit Anmeldung:<br/>kontakt@nvvbirsfelden.ch,<br/>Natel 077 443 64 25).<br/><b>Twilight.</b><br/>Theater. Trickster-p. 20 Uhr,<br/>Theater Roxy.</p> <p><b>Sa 18. Stausee-Cup und<br/>Fischessen.</b><br/>Arbeiter Wassersportverein.<br/>Wettfahren 9–17.30 Uhr.<br/>Festbetrieb 11–2 Uhr.<br/>Ab 19.30 Uhr Live-Musik.<br/>Kraftwerkinsel.<br/><b>Panflötenkonzert.</b><br/>Christine Frei und Sonja<br/>Breitenmoser. 14.30 Uhr,<br/>Eichensaal im Alterszentrum.<br/><b>Twilight.</b><br/>Theater. Trickster-p. 20 Uhr,<br/>Theater Roxy.</p> <p><b>So 19. Stausee-Cup und<br/>Fischessen.</b> Arbeiter Wasser-<br/>sportverein. Wettfahren<br/>8.30–12 Uhr. Festbetrieb<br/>11–19 Uhr. Kraftwerkinsel.<br/><b>Familienwanderung<br/>Bibliofreak.</b><br/>Mit Daniel Zahno. Tram-<br/>station Ettingen bis Bibliothek<br/>Reinach. Abmarsch um</p> | <p>11 Uhr. Anmeldung bis<br/>15. Juni bei der Kinder- und<br/>Jugendbibliothek Birsfelden.</p> <p><b>Mo 20. Schachtreff für Senioren.</b><br/>Rütthardstrasse 4.<br/>13.30–16 Uhr.</p> <p><b>Mi 22. Jassnachmittag.</b><br/>Schieber einfach. Altersverein.<br/>13.45 Uhr, Hotel Alfa.</p> <p><b>Fr 24. Deutsch-türkische<br/>Geschichtenstunde.</b><br/>Für Kinder von zwei bis fünf<br/>Jahren und ihre Eltern.<br/>15.30–17 Uhr, Schulstr. 25.<br/><b>Jazz'n'Grill.</b><br/>Jazz mit dem Trio Mazzotti<br/>und Grillbuffet. 19–22 Uhr,<br/>Restaurant des Alterszent-<br/>rums.<br/><b>Serenade.</b><br/>Jubiläumskonzert zum<br/>125-jährigen Bestehen des<br/>Gemischten Chors Frohsinn.<br/>19.30 Uhr, reformierte<br/>Kirche. Anschliessend Apéro<br/>in der Kirchmatt-Aula.</p> <p><b>Sa 25. Verkauf von<br/>Fair-Trade-Produkten.</b><br/>Nicaragua-Gruppe.<br/>8.30–11.30 Uhr, vor Migros<br/>und UBS/Hard-Apotheke.<br/><b>Robi-Fest.</b><br/>Spiel, Spass und Essensstände<br/>von Kindern für Kinder.<br/>14–20 Uhr, Robinson-Spiel-</p> | <p>platz. Mit Bücherflohmarkt<br/>und Attraktionen der Kinder-<br/>und Jugendbibliothek (nur bis<br/>17 Uhr).</p> <p><b>Kunst ist ...</b><br/>Ausstellung der Klasse 3a<br/>aus dem Kirchmatt-Schul-<br/>haus. 15–18 Uhr, Museum.<br/><b>Sommernachtsfest.</b><br/>Katholischer Männerverein.<br/>16–24 Uhr, Fridolinsmatte.</p> <p><b>So 26. Sommernachtsfest.</b><br/>Mit Gottesdienst um 10 Uhr<br/>und anschliessendem Mittag-<br/>essen. Katholischer Männer-<br/>verein. 10–16 Uhr, Fridolins-<br/>matte.<br/><b>Kunst ist ...</b><br/>Ausstellung der Klasse 3a<br/>aus dem Kirchmatt-Schul-<br/>haus. 11–16 Uhr, Museum.</p> <p><b>Mo 27. Schachtreff für Senioren.</b><br/>Rütthardstrasse 4.<br/>13.30–16 Uhr.</p> <p><b>Di 28. Seniorentanzen.</b><br/>19–22.30 Uhr,<br/>Restaurant Hard.</p> <p><b>Mi 29. Jassnachmittag.</b><br/>Schieber einfach. Altersverein.<br/>13.45 Uhr, Hotel Alfa.</p> <p>Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie<br/>Einträge mit Datum, Wochentag,<br/>Zeit und Ort an:<br/>redaktion@birsfelderanzeiger.ch</p> |
|---|---|---|--|

# Ist Ihre Reiseapotheke komplett?



## Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Kennen Sie Ihren Blutzucker? Auch wenn Sie sich gesund fühlen, ist eine periodische Überprüfung des Blutzuckers wichtig! Sie spüren einen zu hohen Wert lange nicht! Beeinträchtigungen an Augen, Nieren und Blutgefässen durch einen zu hohen Blutzuckerspiegel sind irreparabel! Darum nutzen Sie unsere Aktion! Am besten kommen Sie morgens nüchtern bei uns vorbei, wir messen Ihren Blutzucker mit nur einem Tropfen Blut von Ihrer Fingerspitze – ganz einfach, in ein paar Minuten kennen Sie Ihr Risiko!

Wie alt ist Ihre Sonnencreme? 1 Jahr nach Anbruch ist die Konservierung erschöpft, die Crème riecht ranzig und Pilze können wuchern... Nutzen Sie unser 20% Angebot für dermatologisch getesteten und für Allergiker und sensible Haut geeigneten Sonnenschutz! Immer mindestens SF 30 verwenden – Ihrer Haut zu Liebe! Ist Ihre Reise Apotheke à jour? Mit unserer Check-Liste überprüfen wir gerne mit Ihnen Ihre Reiseapotheke, damit sie keine kostbare Ferienzeit verlieren!

Max Gächter, Apotheker FPH, Inhaber

## Blutzuckermessung 50% Rabatt

Kennen Sie Ihren Blutzucker-Wert?

Investieren Sie 5 Minuten in Ihre Gesundheit. Jetzt messen für CHF 9.- statt CHF 18.-.

Gültig bis 30.06.16. Bon nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen. Pro Person nur ein Bon einlösbar.

BON



### Geschenkbön

Beim Einkauf Ihrer Reiseapotheke ab CHF 50.- erhalten Sie ein kleines Reisenecessaire im Wert von CHF 9.90 geschenkt.

Gültig bis 30.06.2016



### 20% auf das ganze Sonnenschutz-Sortiment.

Dermatologisch empfohlene Sonnenschutzprodukte für die ganze Familie.

z.B. Widmer All Day 30, 200ml CHF 38.40 statt CHF 48.-

Gültig bis 30.06.2016

**toppharm**

Apotheke Gächter

*Ihr Gesundheits-Coach.*